

2026 / 2027

SCHÜLER- KALENDER



Sächsischer Landtag

Landtagsausstellung



AUSSTELLUNG »DAS PARLAMENT DER SACHSEN«

Du planst einen Besuch in der Landeshauptstadt Dresden?
Dann komm doch auch bei uns im Sächsischen Landtag vorbei!

Es gibt viel zu entdecken

Im Bürgerfoyer erwartet dich eine spannende Ausstellung zum »Parlament der Sachsen« mit Tafeln und interaktiven Displays. Ganz bequem lernst du hier viel zur Geschichte und Arbeit des Landtags. Spielerisch kannst du an der Politikwippe austesten, wie schwierig es sein kann, politischen Konsens zu finden und ein Gleichgewicht zwischen verschiedenen Forderungen herzustellen. Gastgeschenke aus aller Welt kannst du auf einer kleinen Tour durch die Vitrinen im Neubau bestaunen. Aber natürlich darf ein Foto auf den grünen Stühlen der Abgeordneten auch nicht fehlen: Vor der Fotoleinwand kannst du in die Rolle eines Parlamentsmitgliedes schlüpfen. Über deinen Ausflug nach Dresden kannst du anschließend ganz bequem in der Sitzecke berichten. Schreib ein paar Zeilen auf die Landtagspostkarte, wirf sie in unseren Briefkasten und wir schicken sie ab. Also auf nach Dresden!

INFORMATIONEN

Öffnungszeiten

Das Bürgerfoyer im Landtagsneubau ist montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Adresse

Sächsischer Landtag (Eingang Neubau),
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden

Web

www.landtag.sachsen.de/buergerfoyer



Raum		Fach	
	1		
	2		
	3		
	4		
	5		
	6		
	7		
	8		
	1		
	2		
	3		
	4		
	5		
	6		
	7		
	8		
	1		
	2		
	3		
	4		
	5		
	6		
	7		
	8		
Notizen			

Januar

Mo. 5 12 19 26
 Di. 6 13 20 27
 Mi. 7 14 21 28
 Do. 1 8 15 22 29
 Fr. 2 9 16 23 30
 Sa. 3 10 17 24 31
 So. 4 11 18 25

KW 1 2 3 4 5

Februar

Mo. 2 9 16 23
 Di. 3 10 17 24
 Mi. 4 11 18 25
 Do. 5 12 19 26
 Fr. 6 13 20 27
 Sa. 7 14 21 28
 So. 1 8 15 22

KW 5 6 7 8 9

März

Mo. 2 9 16 23 30
 Di. 3 10 17 24 31
 Mi. 4 11 18 25
 Do. 5 12 19 26
 Fr. 6 13 20 27
 Sa. 7 14 21 28
 So. 1 8 15 22 29

KW 9 10 11 12 13 14

April

Mo. 6 13 20 27
 Di. 7 14 21 28
 Mi. 1 8 15 22 29
 Do. 2 9 16 23 30
 Fr. 3 10 17 24
 Sa. 4 11 18 25
 So. 5 12 19 26

KW 14 15 16 17 18

Mai

Mo. 4 11 18 25
 Di. 5 12 19 26
 Mi. 6 13 20 27
 Do. 7 14 21 28
 Fr. 1 8 15 22 29
 Sa. 2 9 16 23 30
 So. 3 10 17 24 31

KW 18 19 20 21 22

Juni

Mo. 1 8 15 22 29
 Di. 2 9 16 23 30
 Mi. 3 10 17 24
 Do. 4 11 18 25
 Fr. 5 12 19 26
 Sa. 6 13 20 27
 So. 7 14 21 28

KW 23 24 25 26 27

Juli

Mo. 6 13 20 27
 Di. 7 14 21 28
 Mi. 1 8 15 22 29
 Do. 2 9 16 23 30
 Fr. 3 10 17 24 31
 Sa. 4 11 18 25
 So. 5 12 19 26

KW 27 28 29 30 31

August

Mo. 3 10 17 24 31
 Di. 4 11 18 25
 Mi. 5 12 19 26
 Do. 6 13 20 27
 Fr. 7 14 21 28
 Sa. 1 8 15 22 29
 So. 2 9 16 23 30

KW 31 32 33 34 35 36

September

Mo. 7 14 21 28
 Di. 1 8 15 22 29
 Mi. 2 9 16 23 30
 Do. 3 10 17 24
 Fr. 4 11 18 25
 Sa. 5 12 19 26
 So. 6 13 20 27

KW 36 37 38 39 40

Oktober

Mo. 5 12 19 26
 Di. 6 13 20 27
 Mi. 7 14 21 28
 Do. 1 8 15 22 29
 Fr. 2 9 16 23 30
 Sa. 3 10 17 24 31
 So. 4 11 18 25

KW 40 41 42 43 44

November

Mo. 2 9 16 23 30
 Di. 3 10 17 24
 Mi. 4 11 18 25
 Do. 5 12 19 26
 Fr. 6 13 20 27
 Sa. 7 14 21 28
 So. 1 8 15 22 29

KW 44 45 46 47 48 49

Dezember

Mo. 7 14 21 28
 Di. 1 8 15 22 29
 Mi. 2 9 16 23 30
 Do. 3 10 17 24 31
 Fr. 4 11 18 25
 Sa. 5 12 19 26
 So. 6 13 20 27

KW 49 50 51 52 53

Name

Straße

Wohnort

Telefon

E-Mail

Geburtstag

Im Notfall benachrichtigen Sie bitte:

Name

Straße

Wohnort

Telefon



Liebe Schülerinnen und Schüler,

das Wissen über unsere Demokratie und unsere freie Gesellschaft ist eine wesentliche Voraussetzung, um sie selbst gut mitzugestalten. Es ist wichtig, dass ihr versteht, was im eigenen Land passiert, wie zentrale Institutionen wie das Parlament oder die Regierung arbeiten, wie etwa unsere Wirtschafts- und Sozialordnung funktioniert, aber auch, was die Geschichte unseres Landes ausmacht. Je mehr ihr darüber wisst, umso besser könnt ihr Position beziehen, eure Stimme erheben und mitgestalten, um das zu verteidigen, was euch am Herzen liegt. Das beginnt in der Familie und im Freundeskreis und setzt sich in der Schule, in Vereinen oder in der Gemeinde fort.

Der Sächsische Landtag hat hier viele hilfreiche Informationen für euch im Angebot. Auf unseren Social-Media-Kanälen (Instagram, X, YouTube), vor allem aber auf unserer Website (www.landtag.sachsen.de) informieren wir euch über alle Aufgaben und Funktionen des Landtags und berichten über unsere Veranstaltungen. Speziell für junge Leute gibt es die Rubrik »Landtag für euch«, wo wir euch mit kurzen Erklärungen und multimedialen Angeboten Landespolitik und die Arbeit im Parlament vorstellen. Außerdem könnt ihr den Landtag auf einer virtuellen Tour genauer betrachten, kostenfrei Publikationen bestellen oder euch über die Möglichkeit informieren, im Sächsischen Landtag einmal ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu absolvieren.

Und selbstverständlich könnt ihr den Sächsischen Landtag auch direkt in Dresden besuchen und vor Ort alles Wissenswerte über das Parlament der Sachsen erfahren. Begegnungen im virtuellen Raum ersetzen schließlich nicht das unmittelbare Erleben und Gestalten. Sich persönlich austauschen, Menschen treffen und kennenlernen, interessante Erlebnisse haben, das bringt jede und jeden von uns weiter. Wie heißt es so schön: Alle hundert Meter verändert sich die Welt. Unsere Demokratie bietet auf jedem Meter viele Chancen für uns.

»Wir leben in einer spannenden Welt. Bringt euch ein, gestaltet sie mit und habt Spaß dabei!«

Alexander Dierks

Viele von euch sind schon gesellschaftlich aktiv geworden. Andere nutzen unsere freie Gesellschaft, um sich selbst, um ihre Kreativität, ihre Neugier zu entfalten. So manche berühmte Band und mancher Weltkonzern wurden in der heimischen Garage gegründet. Von jungen Menschen, die eine Idee hatten, die die Welt verbessern wollten, die aber auch sich, ihrer Familie und anderen ein gutes Auskommen schaffen wollten. Sie waren nicht nur bereit etwas zu leisten, etwas auszuprobieren, sondern sie sind auch drangeblieben, haben neugierig ihre Visionen verfolgt. Auch darin liegt in einer freien Gesellschaft ein wichtiger Beitrag. Wir leben in einer spannenden Welt. Bringt euch ein, gestaltet sie mit! Und ja, was ich nicht vergessen will: Habt selbstverständlich auch Spaß!

Unser Schülerkalender nützt euch im Schulalltag und enthält viel Wissenswertes sowie eine Menge Anregungen zu Gesellschaft und Politik. Alles Gute und viel Erfolg im Schuljahr 2026/2027!

A handwritten signature in black ink, reading 'Alexander Dierks'. The script is fluid and cursive, with a large, stylized 'A' and a long, sweeping underline.

Alexander Dierks
Präsident des Sächsischen Landtags

August 2026

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12

13

14

15

16

17 Schulbeginn

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

September 2026

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23 Herbstanfang

24

25

26

27

28

29

30

Oktober 2026

01

02

03 Tag der Deutschen Einheit
Tag der offenen Tür im Sächsischen Landtag

04

05

06

07

08

09

10

11

12 Herbstferien

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26 Schulbeginn

27

28

29

30

31 Reformationstag

November 2026

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12

13

14

15 Volkstrauertag

16

17

18 Buß- und Bettag

19

20

21

22 Totensonntag

23

24

25

26

27

28

29 1. Advent

30

Dezember 2026

01
02
03
04
05
06 2. Advent
07
08
09
10
11
12
13 3. Advent
14
15
16
17
18
19
20 4. Advent
21 Winteranfang
22
23 Weihnachtsferien
24 Heiligabend
25 1. Weihnachtsfeiertag
26 2. Weihnachtsfeiertag
27
28
29
30
31 Silvester

Januar 2027

01 Neujahr
02
03
04 Schulbeginn
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27 Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus
28
29
30
31

Februar 2027

01
02
03
04
05
06
07
08 Winterferien
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22 Schulbeginn
23
24
25
26
27
28

März 2027

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20 Frühlingsanfang
21
22
23
24
25 Gründonnerstag
26 Karfreitag Osterferien
27
28 Ostersonntag
29 Ostermontag
30
31

April 2027

01

02

03

04

05 Schulbeginn

06

07

08

09

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

Mai 2027

01 Tag der Arbeit

02

03

04

05

06 Christi Himmelfahrt

07 unterrichtsfreier Tag

08

09

10

11

12

13

14

15

16 Pfingstsonntag

17 Pfingstmontag

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

Juni 2027

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21 Sommeranfang
22
23
24
25
26
27
28
29
30

Juli 2027

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10 Sommerferien
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

August²⁰²⁷

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23 Schulbeginn

24

25

26

27

28

29

30

31

September²⁰²⁷

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23 Herbstanfang

24

25

26

27

28

29

30

Oktober 2027

01

02

03 Tag der Deutschen Einheit
Tag der offenen Tür im Sächsischen Landtag

04

05

06

07

08

09

10

11 Herbstferien

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25 Schulbeginn

26

27

28

29

30

31 Reformationstag

November 2027

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12

13

14 Volkstrauertag

15

16

17 Buß- und Betttag

18

19

20

21 Totensonntag

22

23

24

25

26

27

28 1. Advent

29

30

Zensurenspiegel

[illegible]

[illegible]

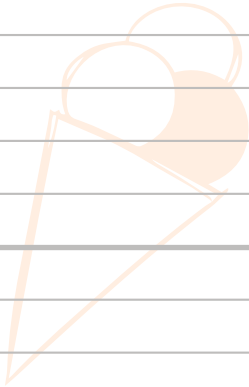
Das Parlament der Sachsen





10

Montag



11

Dienstag

12

Mittwoch



Notizen

Abgeordnete werden von den Wahlberechtigten für die Dauer von fünf Jahren in den Landtag gewählt. Die Abgeordneten sind Repräsentanten ihres Wahlkreises (Direktmandat) bzw. des Volkes im gesamten Land. Abgeordnete sind nur ihrem Gewissen unterworfen, also an Aufträge und Weisungen nicht gebunden. Man bezeichnet sie auch als Parlamentarier oder Volksvertreter.



ABGEORDNETE

13

Donnerstag



14

Freitag

15

Samstag

16

Sonntag

17

Montag

Schulbeginn



18

Dienstag

19

Mittwoch



Notizen

Sachentscheidungen fallen in der Demokratie nach dem Mehrheitsprinzip durch Abstimmungen. Meist werden die Entscheidungen offen per Handzeichen gefällt. Möglich sind auch geheime oder namentliche Abstimmungen. Für Verfassungsänderungen oder die Wahl der Mitglieder des Sächsischen Verfassungsgerichtshofes sind Zweidrittelmehrheiten notwendig.



20

Donnerstag



21

Freitag

22

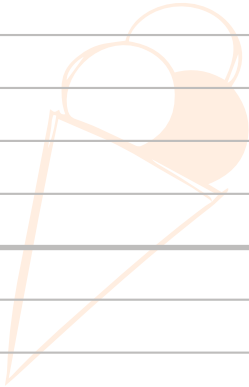
Samstag

23

Sonntag

24

Montag



25

Dienstag

26

Mittwoch



Notizen

Abgeordnete können nicht über alles Bescheid wissen. Deshalb ziehen sie in den Ausschüssen regelmäßig Sachkundige zurate, die in Anhörungen ihre Argumente vortragen. Anhörungen sind Teil einer Ausschusssitzung und im Gegensatz zu dieser grundsätzlich öffentlich. Du kannst sie persönlich vor Ort oder oftmals im Livestream des Landtags verfolgen.



ANHÖRUNG

27

Donnerstag



28

Freitag

29

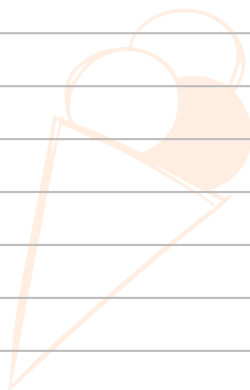
Samstag

30

Sonntag

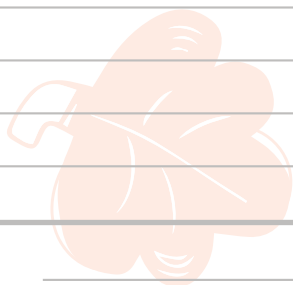
31

Montag



01

Dienstag



02

Mittwoch

Notizen

Anträge ermöglichen es den Abgeordneten, parlamentarische Entscheidungen herbeizuführen. Anträge beginnen immer mit den Worten: »Der Landtag möge beschließen«. Es gibt Anträge, Änderungsanträge sowie Entschließungsanträge. Anträge können durch eine Fraktion oder sechs Abgeordnete eingebracht werden. Sie sind eine wichtige Grundlage der parlamentarischen Arbeit.



03

Donnerstag

1831: Mit der »Verfassungsurkunde für das Königreich Sachsen« wird Sachsen zu einer konstitutionellen Monarchie.

04

Freitag



05

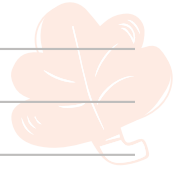
Samstag

06

Sonntag

07

Montag



08

Dienstag



09

Mittwoch

Notizen

Zur Vorbereitung der Beschlüsse des Landtags werden ständige Ausschüsse für die Dauer der Wahlperiode gebildet. In den Ausschüssen beraten die Fachpolitikerinnen und -politiker der Fraktionen gründlich und detailliert alle Gesetzentwürfe und Anträge. Sie tagen meistens nicht öffentlich. Die Ausschüsse sind nach Fraktionsstärke besetzt.



10

Donnerstag

11

Freitag

12

Samstag

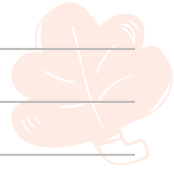
13

Sonntag



14

Montag



15

Dienstag



16

Mittwoch

Notizen

In jeder Plenarwoche können die Abgeordneten 45 Minuten lang ein Mitglied der Staatsregierung im Parlament befragen. Zunächst hat die Staatsministerin bzw. der Staatsminister Gelegenheit, fünf Minuten über ein aktuelles Thema zu sprechen. Im Anschluss können die Fraktionen in wechselnder Reihenfolge ihre Fragen stellen. Einmal im Jahr muss der Ministerpräsident den Parlamentariern Rede und Antwort stehen.



17

Donnerstag

18

Freitag

19

Samstag

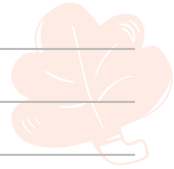
20

Sonntag



21

Montag



22

Dienstag



23

Mittwoch

Herbstanfang

Notizen

Der Sächsische Landtag hat seinen Sitz am Elbufer im Stadtzentrum Dresdens. Der Platz vor dem Parlament ist seit 1999 nach Bernhard von Lindenau benannt. Bernhard von Lindenau (1779 – 1854) war als sächsischer Minister Spiritus Rector und maßgeblicher Schöpfer der ersten Sächsischen Verfassung vom 4. September 1831. Unter dem Platz befindet sich eine Tiefgarage.



24

Donnerstag

25

Freitag



26

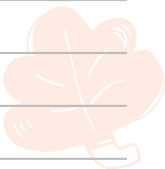
Samstag

27

Sonntag

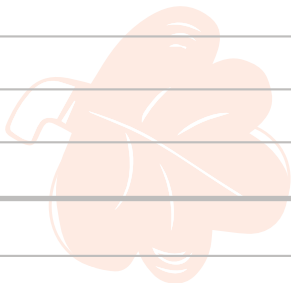
28

Montag



29

Dienstag



30

Mittwoch

Notizen

Einmal auf den Sitzen der Abgeordneten im Plenarsaal Platz nehmen, von der Tribüne aus eine Plenarsitzung verfolgen, mit Parlamentariern ins Gespräch kommen oder selbst eine Debatte nachspielen? Der Besuch im Sächsischen Landtag bietet eine tolle Möglichkeit, das Landesparlament kennenzulernen. Rund 30 000 Besucherinnen und Besucher nutzen das Angebot pro Jahr, darunter zahlreiche Schulklassen.



BESUCH IM LANDTAG

01

Donnerstag



02

Freitag

03

Samstag

Tag der Deutschen Einheit, Tag der offenen Tür im Sächsischen Landtag

1990: Am Tag der Deutschen Einheit wird mit einer Feierstunde im Festsaal der Meißner Albrechtsburg der Freistaat Sachsen neu gegründet.

04

Sonntag

05

Montag



06

Dienstag

07

Mittwoch

Notizen

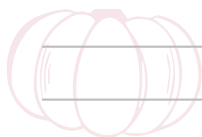
Der Begriff »Demokratie« kommt aus dem Griechischen und bedeutet »Herrschaft des Volkes«. Das Volk sind alle Bürgerinnen und Bürger. In einer Demokratie entscheidet das Volk (Wahlberechtigte) durch Wahlen und Abstimmungen. Zur Demokratie in Deutschland gehört, dass die Rechte aller geachtet werden und Gerichte unabhängig sind.



08

Donnerstag

1989: In Leipzig demonstrieren 70 000 Menschen friedlich gegen die SED-Diktatur. Die Zeit der landesweiten Montagsdemonstrationen beginnt.



09

Freitag

10

Samstag

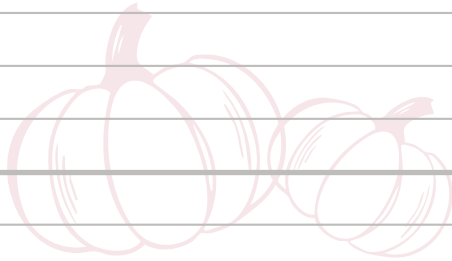
11

Sonntag

12

Montag

Herbstferien



13

Dienstag

14

Mittwoch

1907: Das von Paul Wallot, dem Architekten des Berliner Reichstagsgebäudes, entworfene Dresdner Ständehaus wird Sitz des Landtags.

Notizen

Die Versammlungsfreiheit gehört zu den in der Verfassung formulierten Grundrechten. Auch auf dem Landtagsvorplatz finden regelmäßig Demonstrationen statt, die einen engen Bezug zu den in der gerade stattfindenden Plenar- oder Ausschusssitzung behandelten Themen haben.



15

Donnerstag



16

Freitag

17

Samstag

18

Sonntag

19

Montag



20

Dienstag

21

Mittwoch

Notizen

Abgeordnete haben Anspruch auf eine angemessene, ihre Unabhängigkeit sichernde Entschädigung (Diät). Sie besteht aus einer Grundentschädigung (aktuell 7.315,70 €) sowie einer steuerfreien Kostenpauschale (Höhe variiert je nach Entfernung des Wohnsitzes zum Landtag). Davon müssen die Abgeordneten z. B. die Miete für das Wahlkreisbüro und die Betreuung ihres Wahlkreises bezahlen.



22

Donnerstag



23

Freitag

24

Samstag

25

Sonntag

26

Montag

Schulbeginn



1990: Das Parlament konstituiert sich als 1. Sächsischer Landtag mit 160 Abgeordneten in der Dresdner Dreikönigskirche.

27

Dienstag

28

Mittwoch

Notizen

Enquete-Kommissionen (französisch »enquête« = Befragung, Untersuchung) bereiten Entscheidungen zu umfangreichen und bedeutenden Themen vor. Sie bestehen aus Abgeordneten und Sachverständigen aus Wissenschaft und Praxis. Sie legen dem Parlament am Ende ihrer Arbeit Abschlussberichte vor, in denen die Arbeitsergebnisse und Handlungsempfehlungen festgehalten sind.



29

Donnerstag



30

Freitag

31

Samstag

Reformationstag

1920: Mit der von der Volkskammer beschlossenen Verfassung wird Sachsen zu einer parlamentarischen Demokratie.

01

Sonntag

02

Montag



03

Dienstag

04

Mittwoch



Notizen

Der Föderalismus (lat. »foedus« = »Bündnis«) ist ein politisches Gestaltungsprinzip, bei dem begrenzt eigenständige Einzelstaaten (z. B. Sachsen, Thüringen) einen Bundesstaat (Bundesrepublik Deutschland) bilden. Die genaue Zuordnung der staatlichen Aufgaben zu Bund, Land oder beiden gemeinsam regelt das Grundgesetz.

**FÖDERALISMUS****05**

Donnerstag

**06**

Freitag

07

Samstag

08

Sonntag

09

Montag

1989: Der Fall der Berliner Mauer öffnet die innerdeutsche Grenze.
Die deutsche Teilung wird innerhalb eines Jahres Geschichte sein.



10

Dienstag

11

Mittwoch



Notizen

Der Landtag gliedert sich in Fraktionen, zu denen sich in der Regel Abgeordnete der gleichen Partei zusammenschließen. Einer Fraktion müssen mindestens sechs Abgeordnete angehören. Der Fraktionsstatus ist mit besonderen Rechten verbunden, etwa der Möglichkeit, Gesetzentwürfe einzubringen. Die Fraktion ist somit die »Partei im Parlament«, in der sich maßgeblich die politische Willensbildung vollzieht.

**12**

Donnerstag



1918: König Friedrich August III. verzichtet auf den Thron. In Sachsen endet die Monarchie.

13

Freitag

14

Samstag

Volkstrauertag

15

Sonntag

16

Montag



17

Dienstag

18

Mittwoch

Buß- und Bettag



Notizen

»Freistaat« ist eine Übersetzung des lateinischen »res publica« (wörtlich: »eine öffentliche Sache«) und somit eine andere Bezeichnung für »Republik« und bedeutet, dass das Gemeinwesen eine Angelegenheit aller Bürgerinnen und Bürger ist (im Gegensatz zur Monarchie). Der Begriff umschreibt daher die Freiheit von der Fürstenherrschaft. In einem Freistaat heißen die Minister Staatsminister, die Regierung heißt Staatsregierung.



19

Donnerstag



20

Freitag

21

Samstag

Totensonntag

22

Sonntag

23

Montag



24

Dienstag

25

Mittwoch



Notizen

Bei der Zuteilung von Sitzen im Parlament werden nur Parteien berücksichtigt, die mindestens fünf Prozent der im Wahlgebiet abgegebenen gültigen Stimmen erhalten oder in mindestens zwei Wahlkreisen ein Direktmandat errungen haben. Das soll eine Zersplitterung des Landtags in viele kleine Parteien verhindern.



26

Donnerstag



27

Freitag

28

Samstag

1. Advent

29

Sonntag

30

Montag



01

Dienstag

02

Mittwoch



Notizen

Ohne Spielregeln geht es auch im Parlament nicht: Neben der Sächsischen Verfassung ist die Geschäftsordnung die wichtigste Grundlage für die Arbeit des Sächsischen Landtags. Sie regelt insbesondere das Gesetzgebungsverfahren, die Rechte und Pflichten der Abgeordneten sowie die Abläufe der Ausschuss- und Plenarsitzungen.



GESCHÄFTSORDNUNG

03

1868: Ein Zensuswahlrecht tritt in Kraft. Die politischen Parteien erhalten in Sachsen mehr Bewegungsfreiheit.

Donnerstag



04

Freitag

05

Samstag

2. Advent

06

Sonntag

07

Montag



08

Dienstag

09

Mittwoch



Notizen

Zu den Kernaufgaben eines Parlaments gehört es, Gesetze zu verabschieden. Ein Gesetzentwurf ist ein vollständig ausformulierter Gesetzestext. Mindestens sechs Abgeordnete, eine Fraktion, die Staatsregierung oder die Bürgerinnen und Bürger (Volksgesetzgebung) können diesen in das Parlament einbringen. Jeder Entwurf durchläuft ein parlamentarisches Verfahren mit bis zu zwei Beratungen im Plenum.



10

Donnerstag



11

Freitag

12

Samstag

3. Advent

13

Sonntag

14

Montag



1848: Im Revolutionsjahr 1848 wird der Landtag erstmals nach einem liberaleren Wahlrecht gewählt. 1850 löst der König den Landtag wieder auf.

15

Dienstag

16

Mittwoch



Notizen

Der Landtagspräsident sorgt dafür, dass die Debatten im Plenarsaal geordnet ablaufen. In sehr emotional geführten oder lautstarken Diskussionen kann er mit der Glocke eingreifen und die Abgeordneten mit diesem akustischen Signal daran erinnern, die Regeln für Landtagsdebatten einzuhalten.



GLOCKE

17

Donnerstag



18

Freitag

19

Samstag

4. Advent

20

Sonntag

21

Montag

Winteranfang



22

Dienstag

23

Mittwoch

Weihnachtsferien



Notizen

Grundrechte werden in der Verfassung formuliert. So enthalten das Grundgesetz und die Verfassung des Freistaates Sachsen Grundrechte für die Bürger wie für jedermann. Es sind Rechte des Einzelnen gegenüber dem Staat. Grundrechte schützen beispielsweise die Menschenwürde, die Glaubensfreiheit, die Meinungs- und Pressefreiheit sowie die Versammlungsfreiheit. Ebenso zu den Grundrechten gehört das Wahlrecht.



24

Heiligabend

Donnerstag



1. Weihnachtsfeiertag

25

Freitag

26

Samstag

2. Weihnachtsfeiertag

27

Sonntag

28

Montag



29

Dienstag

30

Mittwoch



Notizen

Mit dem Begriff »Hammelsprung« wird ein Abstimmungsverfahren bezeichnet. Es kann bei unklaren Mehrheitsverhältnissen genutzt werden, was in der Praxis jedoch sehr selten vorkommt. Die Abgeordneten treten einzeln durch drei mit »Ja«, »Nein« oder »Enthaltung« gekennzeichnete Türen in den Plenarsaal hinein und werden dabei gezählt.



31

Donnerstag

Silvester



Neujahr

01

Freitag

02

Samstag

03

Sonntag

04

Montag

Schulbeginn



05

Dienstag

06

Mittwoch



Notizen

Bildung, Polizei, Straßenbau – jede politische Maßnahme kostet Geld. Der Sächsische Landtag entscheidet, wofür der Freistaat das vorhandene Budget ausgibt (Königsrecht des Parlaments). Er stellt alle Einnahmen und Ausgaben für Sachsen verbindlich im Haushaltsgesetz fest. Das Gesetz gilt jeweils für zwei Jahre, damit die Bereiche besser planen können. Der Freistaat darf dafür in der Regel keine Schulden aufnehmen (Neuverschuldungsverbot).



07

Donnerstag



08

Freitag

09

Samstag

10

Sonntag

11

Montag



12

Dienstag

13

Mittwoch



Notizen

Alle Abgeordneten können Kleine Anfragen an die Staatsregierung richten. Sie dienen sowohl der Kontrolle der Staatsregierung als auch der Information der Abgeordneten. Die Fragen werden schriftlich gestellt und beantwortet sowie als Drucksache verteilt. Sie sind das am häufigsten eingesetzte Kontrollinstrument der Abgeordneten.



14

Donnerstag



15

Freitag

16

Samstag

17

Sonntag

18

Montag



19

Dienstag

20

Mittwoch



Notizen

Eine Koalition ist der Zusammenschluss mehrerer im Parlament verteilter Parteien, um eine Regierung zu bilden. Eine Koalition erfordert Kompromisse, gerade wenn die Partner programmatisch weit voneinander entfernt sind. Die Leitlinien der Zusammenarbeit werden vor der Regierungsbildung verhandelt und in einem Koalitionsvertrag festgehalten.



21

Donnerstag



22

Freitag

23

Samstag

24

Sonntag

25

Montag



26

Dienstag

27

Mittwoch

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

1833: Das Zweikammerparlament wird erstmals einberufen. Die Zweite Kammer wurde zuvor als verfassungsmäßiges Landesparlament gewählt.



Notizen

Die Landesfarben von Sachsen sind Weiß und Grün. Das ist in der Sächsischen Verfassung festgelegt. Die Landesflagge zeigt diese Farben als zwei horizontale Streifen. Auch im Plenarsaal des Landtags werden die Farben aufgegriffen. So sitzen die Abgeordneten beispielsweise auf grünen Stühlen.



28

Donnerstag



29

Freitag

30

Samstag

1933: Reichspräsident Paul von Hindenburg ernennt Adolf Hitler zum Reichskanzler; Beginn der national-sozialistischen Machtübernahme auch in Sachsen.

31

Sonntag

01

Montag



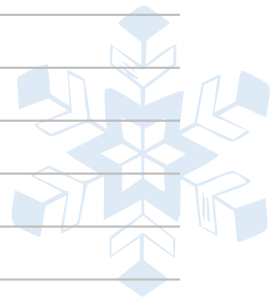
1919: Bei den demokratischen Wahlen zur »Volkskammer der Republik Sachsen« sind erstmals Frauen zugelassen.

02

Dienstag

03

Mittwoch



Notizen

Landeshauptstadt bezeichnet in Deutschland eine Stadt, in der die Verfassungsorgane eines Bundeslandes, insbesondere Landesregierung und Landtag, angesiedelt sind. Die Landeshauptstadt von Sachsen ist Dresden. Hier haben der Sächsische Landtag, die Staatsregierung und zahlreiche Landesbehörden ihren Sitz. Aber auch für Kunst und Kultur ist Dresden international bekannt, sei es für die Frauenkirche, die Semperoper oder den Zwinger.



04

Donnerstag



05

Freitag

06

Samstag

07

Sonntag

08

Montag

Winterferien

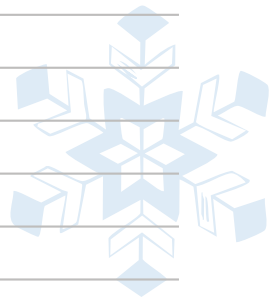


09

Dienstag

10

Mittwoch



Notizen

Die Landesliste ist eine vor der Wahl parteiintern oft umkämpfte Rangliste der Kandidatinnen und Kandidaten einer Partei. Die Hälfte der Mandate im Sächsischen Landtag (60 Sitze) wird nach Landeslisten vergeben. Ein vorderer Platz auf der Liste vergrößert auch bei schwachem Wahlergebnis im Wahlkreis die Chancen, ein Mandat zu gewinnen und damit in den Landtag einzuziehen.



11

Donnerstag



12

Freitag

13

Samstag

1945: Bei der Bombardierung Dresdens wird auch das Ständehaus, in dem von 1907 bis 1933 der Landtag seinen Sitz hatte, schwer beschädigt.

14

Sonntag

15

Montag



16

Dienstag

17

Mittwoch



Notizen

Die Landespressekonferenz Sachsen (LPK) ist ein unabhängiger Zusammenschluss von Journalistinnen und Journalisten, die sich vorwiegend mit Landespolitik befassen. Sie gestaltet den landespolitischen Informationsaustausch und hat dazu ein Pressezentrum im Landtag eingerichtet. Außerdem koordiniert sie Pressetermine von landesweiter Bedeutung.



18

Donnerstag



19

Freitag

20

Samstag

21

Sonntag

22

Montag

Schulbeginn



23

Dienstag

24

Mittwoch



Notizen

Landtag heißt das Parlament eines Bundeslandes. Seine Aufgaben ähneln denen des Deutschen Bundestages. Sie beschränken sich aber auf das jeweilige Bundesland, also zum Beispiel auf Sachsen oder Nordrhein-Westfalen. Landtage kontrollieren die Arbeit der Landesregierung und beschließen Gesetze. In Bremen und Hamburg heißen die Landesparlamente »Bürgerschaft«, in Berlin nennt sich das Landesparlament »Abgeordnetenhaus«.



25

Donnerstag



26

Freitag

27

Samstag

1919: Die sächsische Volkskammer beschließt das »Vorläufige Grundgesetz für den Freistaat Sachsen«. Sachsen hat damit die Staatsform einer Republik.

28

Sonntag

01

Montag



02

Dienstag

03

Mittwoch



Notizen

Der Landtagspräsident ist der oberste Repräsentant des Landtags. Er vertritt den Landtag nach außen und wahrt die Würde des Hauses sowie die Rechte des Parlaments. Der Landtagspräsident beruft u. a. die Plenarsitzungen ein, leitet sie und achtet darauf, dass alle Mitglieder des Landtags die Geschäftsordnung einhalten. Er führt sein Amt unparteiisch und gerecht aus.



04

Donnerstag



05

Freitag

06

Samstag

07

Sonntag

08

Montag



1933: Schlägertrupps der SA überfallen auf Anweisung von Gauleiter Martin Mutschmann den Landtag und verletzen viele Abgeordnete.

09

Dienstag

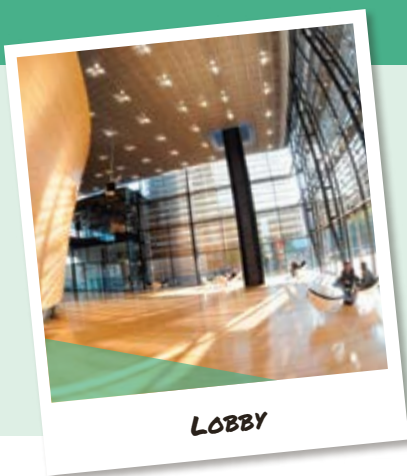
10

Mittwoch



Notizen

Als Lobby wurde ursprünglich im britischen und amerikanischen Parlament die Wandelhalle bezeichnet. Auch das Gebäude des Sächsischen Landtags besitzt vor dem Plenarsaal einen Raum, in dem Abgeordnete, Mitglieder der Staatsregierung sowie andere Besucherinnen und Besucher (Journalisten) während der Plenarsitzungen Gespräche führen und Interviews geben können.



11

Donnerstag



12

Freitag

13

Samstag

14

Sonntag

15

Montag



16

Dienstag

17

Mittwoch



Notizen

Von einer Minderheitsregierung spricht man, wenn die Fraktionen, welche die Regierung tragen, über keine eigene Mehrheit im Parlament verfügen. Der Regierung fehlt die für Beschlüsse grundsätzlich nötige Mehrheit. Sie ist auf die Kooperation mit oppositionellen Fraktionen oder einzelnen Abgeordneten angewiesen. In Sachsen besteht seit Dezember 2024 erstmals eine Minderheitsregierung.



18

Donnerstag

1990: Die letzte Wahl zur Volkskammer der DDR war zugleich die erste und einzige in der DDR, die demokratischen Grundsätzen entsprach.



19

Freitag

20

Samstag

Frühlingsanfang

21

Sonntag

22

Montag



23

Dienstag

24

Mittwoch



Notizen

Ministerpräsidentinnen bzw. Ministerpräsidenten sind die Regierungschefs der deutschen Bundesländer. Ausnahmen sind die Stadtstaaten. In Hamburg und Bremen heißen sie »Erster Bürgermeister«, in Berlin »Regierender Bürgermeister«. Die Abgeordneten des Landtags wählen den Ministerpräsidenten, der die Politik des Bundeslandes lenkt und dieses nach außen vertritt, in geheimer Wahl.



25

Donnerstag

Gründonnerstag



Karfreitag

Osterferien

26

Freitag

27

Samstag

1933: Der Nationalsozialist Manfred von Killinger verordnet die »Gleichschaltung« des Sächsischen Landtags zugunsten der NSDAP.

Ostersonntag

28

Sonntag

29
Montag

Ostermontag



30
Dienstag

31
Mittwoch



Notizen

Die Plenarsitzungen im Landtag sind öffentlich. Sie dienen vornehmlich dazu, den politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozess öffentlich zu dokumentieren und nachzuvollziehen. Du hast viele Möglichkeiten, das Geschehen zu verfolgen, z. B. vor Ort auf der Besuchertribüne, per Livestream auf unserer Internetseite www.landtag.sachsen.de oder über die Berichterstattung in den Medien.



01

Donnerstag



02

Freitag

03

Samstag

04

Sonntag

05

Montag

Schulbeginn



06

Dienstag

07

Mittwoch

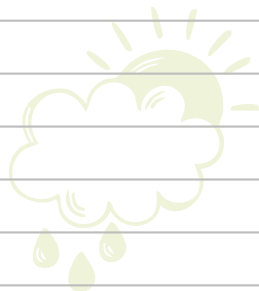
Notizen

Die Opposition umfasst alle Fraktionen, die nicht in der Regierung vertreten sind. Für ihre politische Arbeit besitzt sie besondere Minderheitsrechte. Dazu gehören zum Beispiel das Fragerecht an die Regierung oder das Recht auf Einberufung eines Untersuchungsausschusses. Insbesondere in ihrer Funktion als Kontrolleurin der Regierung ist sie für die Demokratie unverzichtbar.



08

Donnerstag



2020: Das Parlament stellte einstimmig die »außergewöhnliche Notsituation« nach Artikel 95 der Sächsischen Verfassung fest. Damit darf Sachsen ausnahmsweise Schulden aufnehmen, um die Folgen der Corona-Krise abzumildern.

09

Freitag



10

Samstag

2017: Das Parlament verabschiedet ein modernisiertes Schulgesetz. An allen Oberschulen soll künftig ein Sozialarbeiter tätig sein.

11

Sonntag

12

Montag



13

Dienstag

14

Mittwoch

Notizen

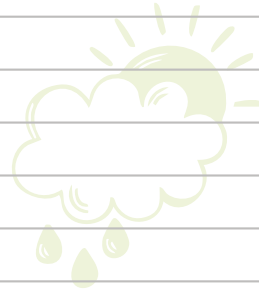
Das Wort »Petition« stammt von dem lateinischen Wort »petitio« ab und bedeutet »Angriff vor Gericht« sowie im heutigen Sprachgebrauch »Bitte, Ersuchen, Anspruchsrecht«. Petitionen sind formlose Schreiben, in denen jede Person Bitten und Beschwerden mit dem Ziel vortragen kann, eine Änderung oder Abhilfe durch staatliches Handeln herbeizuführen.



PETITION

15

Donnerstag



16

Freitag



17

Samstag

18

Sonntag

19

Montag



20

Dienstag

21

Mittwoch

Notizen

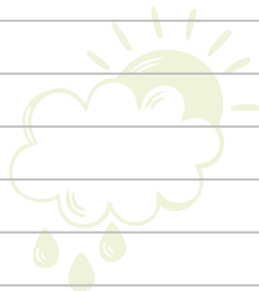
Der Plenarsaal wird oft als die »Herzkammer« des Parlaments bezeichnet. Er ist der Saal im Parlament, in dem alle Abgeordneten zusammenkommen, um zu beraten, zu diskutieren und über neue Gesetze abzustimmen. Diese Vollversammlungen heißen Plenarsitzungen. »Plenar« (lat. plenus = »voll«) bedeutet »vollständig« oder »vollzählig«.



PLENARSAAL

22

Donnerstag



23

Freitag



24

Samstag

25

Sonntag

26

Montag



27

Dienstag

28

Mittwoch

Notizen

Das Plenum ist die Vollversammlung aller Abgeordneten. In der Regel an zwei Tagen pro Monat treffen sich dazu alle Abgeordneten im Plenarsaal des Landtags. Es dient der politischen Willensbildung und Beschlussfassung sowie der Kommunikation nach außen. Im Mittelpunkt steht die parlamentarische Debatte vor den Augen und Ohren der Öffentlichkeit, die von Rede und Gegenrede bestimmt ist.



PLENUM

29

Donnerstag



30

Freitag



01

Samstag

Tag der Arbeit

02

Sonntag

03

Montag



04

Dienstag



05

Mittwoch

Notizen

Politikinteressierte Schülerinnen und Schüler können ihr Pflichtpraktikum in der Landtagsverwaltung absolvieren. In diesen zwei Wochen lernst du einige parlamentarische Abläufe kennen und kannst hautnah in die Politik hineinschnuppern. Außerdem haben Studierende die Möglichkeit, mehrwöchige Praktika im Landtag durchzuführen.



06

Donnerstag

Christi Himmelfahrt



unterrichtsfreier Tag

07

Freitag

08

Samstag

09

Sonntag

10

Montag



11

Dienstag



12

Mittwoch

Notizen

Das Rederecht in einem Landtag ist das Recht, in Plenarsitzungen und Ausschüssen zu sprechen, geregelt durch die Geschäftsordnung und die Verfassung. Es steht hauptsächlich den Abgeordneten und Mitgliedern der Staatsregierung zu. Das Rederecht ist ein grundlegendes demokratisches Recht, das die freie Meinungsäußerung innerhalb des Parlaments sicherstellt.



13

Donnerstag



14

Freitag

15

Samstag

Pfingstsonntag

16

Sonntag

17

Montag

Pfingstmontag



unterrichtsfreier Tag

18

Dienstag



19

Mittwoch

Notizen

Als Regierungsbank werden die beiden Sitzreihen im Plenarsaal bezeichnet, auf denen der Ministerpräsident und seine Staatsministerinnen und -minister Platz nehmen. Dahinter sitzen in der zweiten Reihe ihre persönlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



20

Donnerstag



21

Freitag

22

Samstag

23

Sonntag

24

Montag



25

Dienstag



26

Mittwoch

Notizen

Eine zentrale Aufgabe des Parlaments ist die Kontrolle der Staatsregierung. Der Landtag wählt nicht nur den Ministerpräsidenten, sondern überwacht, beeinflusst und hinterfragt auch mit Hilfe verschiedener Instrumente, Verfahren und Gremien die Arbeit der Staatsregierung (z. B. mit Anfragen und Untersuchungsausschüssen). Die formelle Kontrolle der Staatsregierung mit diesen Instrumenten übt in erster Linie die Opposition aus.



27

Donnerstag



28

Freitag

29

Samstag

30

Sonntag

31

Montag



01

Dienstag

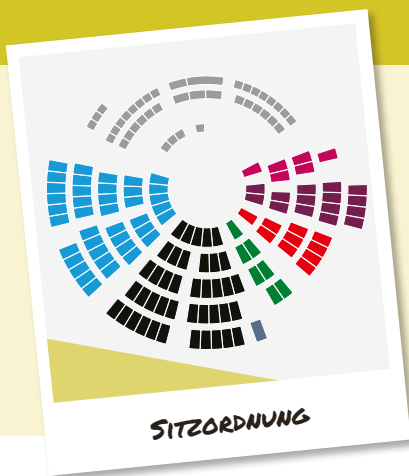
02

Mittwoch



Notizen

Die Sitzordnung im Parlament legt fest, wer auf welchem Platz im Plenarsaal sitzt. Die Abgeordneten haben feste Plätze innerhalb ihrer Fraktionen. Die Mitglieder der Staatsregierung sitzen auf den Regierungsbänken rechts und links vom Sitzungsvorstand. Im Sitzungsvorstand nehmen der Landtagspräsident sowie die Schriftführer Platz.



03

Donnerstag



04

Freitag

05

Samstag

1835: Das Königreich Sachsen führt mit der Verabschiedung des Volksschulgesetzes die achtjährige Schulpflicht ein.

06

Sonntag

07

Montag



08

Dienstag

09

Mittwoch



Notizen

Rund 60.000 Sorben leben in Deutschland, davon etwa 40.000 Obersorben in der sächsischen Oberlausitz zwischen Kamenz / Kamjenc, Bautzen / Budyšin, Weißwasser / Běta Woda und Hoyerswerda / Wojerecy und 20.000 Niedersorben in der brandenburgischen Niederlausitz. Die Rechte der Sorben sind in den Verfassungen der beiden Länder verankert und dadurch besonders geschützt.



10

Donnerstag



11

Freitag

12

Samstag

13

Sonntag

14

Montag



15

Dienstag

16

Mittwoch



Notizen

Minister (lat. »minister« = »Diener«) werden als Leiter eines Geschäftsbereiches (Ministerium) durch den Ministerpräsidenten berufen. In Sachsen heißen die Minister Staatsminister. Die Staatsministerinnen und Staatsminister in Sachsen bilden gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten das sogenannte Kabinett.



STAATSMINISTER

17

1953: Der Volksaufstand in der DDR wird von sowjetischen Truppen und DDR-Sicherheitskräften niedergeschlagen – u. a. auch in Dresden, Leipzig und Görlitz.

Donnerstag



18

Freitag

19

Samstag

20

Sonntag

21

Montag

Sommeranfang



1930: In Sachsen findet die vorerst letzte freie Landtagswahl statt.
Stärkste Partei im Landtag wird die SPD, zweitstärkste die NSDAP.

22

Dienstag

23

Mittwoch



Notizen

Von 1907 bis 1933 tagte der Sächsische Landtag im Ständehaus, das nach Plänen von Paul Wallot, dem Architekten des Reichstages in Berlin, errichtet wurde. Heute sitzen hier das Oberlandesgericht Dresden sowie das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen. In Anknüpfung an die parlamentarischen Tradition verfügt der Landtagspräsident über einige Repräsentativräume.



STÄNDEHAUS

24

Donnerstag



25

Freitag

26

Samstag

27

Sonntag

28

Montag



29

Dienstag

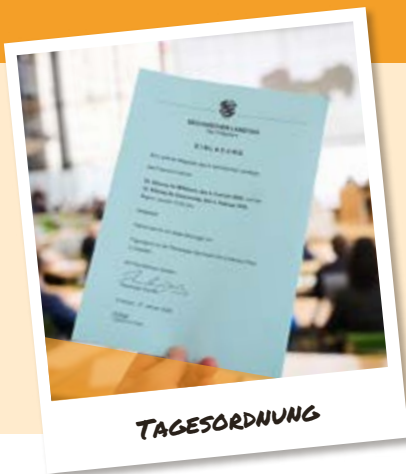
30

Mittwoch



Notizen

Immer am Mittwoch vor der Plenarwoche beschließt das Präsidium die Tagesordnung für die Plenarsitzungen. Darin wird der Ablauf der Sitzungen festgelegt. Zu Beginn einer Plenarsitzung können Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt werden. Über die Änderungsanträge stimmen die Abgeordneten im Plenarsaal ab.



01

Donnerstag



02

Freitag

03

Samstag

04

Sonntag

05

Montag



06

Dienstag

07

Mittwoch



Notizen

Der Ministerpräsident und die Kabinettsmitglieder werden im Landtag vereidigt. Der Amtseid lautet: »Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohl des Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, Verfassung und Recht wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegenüber allen üben werde.« Er kann durch »So wahr mir Gott helfe« ergänzt werden.



08

Donnerstag



09

Freitag

10

Samstag

Sommerferien

2013: Der Sächsische Landtag ändert die Sächsische Verfassung und schreibt ein Neuverschuldungsverbot fest.

11

Sonntag

12

Montag



13

Dienstag

14

Mittwoch



Notizen

Eine Verfassung ist die zumeist in einer Verfassungsurkunde niedergelegte Grundordnung eines Staates. Sie bestimmt seine Organisation und Struktur und regelt das Grundverhältnis zu seinen Bürgerinnen und Bürgern. Die heutige Sächsische Verfassung wurde am 26. Mai 1992 beschlossen. Sie kann mit Zweidrittelmehrheit geändert werden.



15

Donnerstag



16

Freitag

17

Samstag

18

Sonntag

19

Montag



20

Dienstag

21

Mittwoch



Notizen

Die Volksgesetzgebung ist ein wichtiger Bestandteil der direkten Demokratie, denn die Bürgerinnen und Bürger können darüber Gesetzentwürfe in den Landtag einbringen bzw. selbst per Volksentscheid beschließen. Die Volksgesetzgebung ist in ein dreistufiges Verfahren (Volksantrag, -begehren und -entscheid) unterteilt.

**VOLKSGESETZGEBUNG****22**

Donnerstag



1952: Die Verwaltungsreform in der DDR führt zur Auflösung des Landes Sachsen.
Der Sächsische Landtag löst sich zwei Tage später selbst auf.

23

Freitag

24

Samstag

25

Sonntag

26

Montag



27

Dienstag

28

Mittwoch



Notizen

Wahlen dienen der Willensbildung und Entscheidungsfindung in einer Gesellschaft. Die Wahl ist ein Verfahren, um Vertretungen zu bilden oder Ämter und Positionen zu besetzen. Wahlen begegnen dir in den verschiedensten Lebensbereichen, z. B. bei der Bundestags- oder der Landtagswahl, aber auch vor Ort in deiner Schule, wo z. B. Klassensprecherinnen und -sprecher gewählt werden.



29

Donnerstag



30

Freitag

31

Samstag

1991: Das vom Sächsischen Landtag verabschiedete Sächsische Schulgesetz tritt in Kraft.

01

Sonntag

02

Montag



03

Dienstag

04

Mittwoch



Notizen

Bei der Landtagswahl ist der Freistaat Sachsen in 60 Wahlkreise eingeteilt. In jedem Wahlkreis kann sich pro Partei eine Person bewerben. Die Kandidatin oder der Kandidat mit den meisten Direktstimmen zieht direkt in den Landtag ein und vertritt dort den Wahlkreis. Auf diese Weise wird die Hälfte aller Landtagsabgeordneten direkt gewählt.



05

Donnerstag



06

Freitag

07

Samstag

08

Sonntag

09

Montag



10

Dienstag

11

Mittwoch



Notizen

Die Wahlperiode (oder: Legislaturperiode) ist der Zeitraum, in dem ein gewähltes Parlament Gesetze beschließt. Sie beginnt mit der konstituierenden Sitzung des Parlaments und endet mit dem Zusammentritt eines neuen Landtags. Im Sächsischen Landtag dauert die Wahlperiode regulär fünf Jahre.



12

Donnerstag



13

Freitag

14

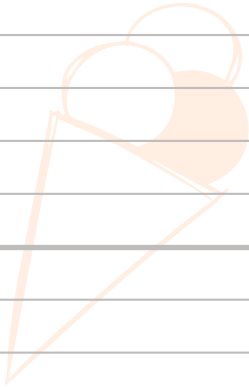
Samstag

15

Sonntag

16

Montag



17

Dienstag

18

Mittwoch



Notizen

Das Barockwappen des Sächsischen Landtags ist eine spezielle, kunstvollere Form des sächsischen Landeswappens. Es unterscheidet sich damit von der schlichteren Form der Landesregierung. Die Existenz von zwei verschiedenen Wappen ist in Deutschland einmalig. Die Abgeordneten entschieden sich in der 1. Wahlperiode für die Nutzung des barocken Wappens.



19

Donnerstag



20

Freitag

21

Samstag

22

Sonntag

23

Montag

Schulbeginn



24

Dienstag

25

Mittwoch



Notizen

Während der Debatte in der Plenarsitzung dürfen Abgeordnete mit Erlaubnis des Landtagspräsidenten sowie des aktuellen Redners diesem eine Zwischenfrage stellen. Dies ist oft ein beliebtes Mittel, den Redner oder die Rednerin zu irritieren und zugleich den eigenen Standpunkt geschickt in eine Frage zu verpacken.



26

Donnerstag



27

Freitag

28

Samstag

29

Sonntag

Den Sächsischen Landtag erleben





Den Landtag besuchen



FÜHRUNG (ab Klassenstufe 4)

Du möchtest den Landtag in Dresden besuchen, einmal im Plenarsaal Platz nehmen, Politikern deine Fragen stellen oder hautnah die Arbeit des Landtags erleben? Wir begrüßen über 30 000 Besucherinnen und Besucher pro Jahr. Und bald auch dich?

Plenarfreie Zeit

Erfahre in einer Führung mehr über die Aufgaben und Arbeitsweise der Abgeordneten und des Parlaments sowie über seine Geschichte und die Architektur des Landtags und spiele ein Mini-Planspiel. Wahlweise kannst du danach mit Abgeordneten ins Gespräch kommen.

› **mit deiner Klasse oder deinem Verein**

- montags bis freitags, zu jeder vollen Stunde von 9 bis 16 Uhr
- 90 Minuten (mit Abgeordnetengespräch: 150 Minuten)
- 5 bis 30 Personen pro Führung

› **offene Führung**

- ohne Anmeldung für Einzelpersonen oder Gruppen mit weniger als 5 Personen
- 60 Minuten
- in der Regel zwei Termine pro Monat (siehe Website)



Plenarsitzung

Erlebe eine Plenarsitzung aus unmittelbarer Nähe. Danach kannst du in einer kurzen Führung mehr über Aufgaben und Arbeitsweise der Abgeordneten erfahren und wahlweise in einem Abgeordnetengespräch direkt Fragen an sie stellen.

- › **mit deiner Klasse oder deinem Verein** (für Grundschulklassen nicht empfohlen)
 - an Plenarsitzungstagen, zu jeder halben Stunde von 9:30 bis 17:30 Uhr
 - 90 Minuten, davon 45 Minuten Plenarsitzung (mit Abgeordnetengespräch: 135 Minuten)
 - 5 bis 50 Personen pro Führung

- › **alleine, mit Freunden oder deiner Familie**

Bei Vorlage des Personalausweises (ab 18 Jahren notwendig) kannst du jederzeit ohne Anmeldung von der Besuchertribüne aus die Plenarsitzungen des Sächsischen Landtags verfolgen.

PLANSPIEL (ab Klassenstufe 8)

- › **mit deiner Klasse im Plenarsaal**
 - montags bis freitags, zu jeder vollen Stunde von 9 bis 14 Uhr
 - Simulation des Gesetzgebungsverfahrens anhand eines jugendnahen Themas
 - 240 Minuten | Gruppengröße: 50 bis 130 Personen

Fahrtkosten

Der Landtag übernimmt für sächsische Schülergruppen in der Regel die Fahrtkosten für An- und Abreise. Ein entsprechender Antrag sowie Informationsmaterial werden nach der Buchung zugesandt.

KONTAKT UND TERMINBUCHUNG

Besucherdienst | besucherdienst@slt.sachsen.de

Web

www.landtag.sachsen.de/besuch



Ich packe meinen Koffer ...



Den Landtag erkunden –
Geschichte, Gebäude, Gesichter



Aufgaben des Landtags



Gesetzgebung in Sachsen



Planspiel Gesetzgebung:
Wolfsabschuss

VIRTUELLER LANDTAGS KOFFER



Landtagswahlen –
am Beispiel 2019



Was machen die Abgeordneten?

... und ich packe ein:

- spannende Videos,
- leckere Wissenssnacks,
- Arbeitsblätter mit Lösungen,
- Texte über Abgeordnete und vieles mehr!

Mit unserem virtuellen Landtagskoffer kannst du auf die Reise gehen und alles Mögliche über den Landtag, seine Geschichte und die Arbeit der Abgeordneten lernen. Unsere sechs bunten Stationen rüsten dich bestens für das Fach Gemeinschaftskunde aus.

SCHAU DOCH GLEICH MAL REIN:

Web

www.landtag.sachsen.de/koffer

Onlineplattform Lernsax

www.lernsax.de

abrufbar nach Login in der Mediathek MeSax

(Suchbegriff Sächsischer Landtag)



Den Landtag entdecken



SOZIALE MEDIEN: LANDTAG BEI INSTAGRAM, X UND YOUTUBE

Mag ja wichtig sein, was im Landtag so passiert – aber wer sich mit Freunden trifft, auf dem Schulhof steht oder unterwegs ist, kriegt doch davon gar nichts mit. Oder etwa doch? Was es Interessantes und Wichtiges über den Landtag zu wissen gibt, erfährst du auch bei Instagram, X und YouTube.

Wichtige Informationen

Du siehst aus nächster Nähe, wie der Ministerpräsident gewählt und vereidigt wird. Du erfährst in einem Video, wie die Abgeordneten das Steuergeld in Sachsen verteilen. Und du lernst in Erklärvideos, wie die Landtagswahl funktioniert – und warum alle Sachsen dabei zwei Stimmen auf dem Wahlzettel haben.

Parlament erleben

Wann kann ich Abgeordnete treffen oder den Landtag besuchen? Über soziale Medien informiert der Landtag vorab, wenn ein »Tag der offenen Tür« bevorsteht, wie der Plenarsaal besucht werden kann oder wie du dich für das Jugend-Redeforum im Landtag anmelden kannst.

Interessante Hintergründe

Außerdem bietet der Landtag in den sozialen Netzwerken immer wieder originelle Ausblicke wie z. B. vom Dach, kurze Rückblicke auf große Ereignisse und spannende Einblicke hinter die Kulissen des Parlaments.

SCHAUT JETZT VORBEI UND FOLGT UNSEREN KANÄLEN!



sachsen_landtag



sax_it



Sächsischer Landtag

Landtag auf
Instagram folgen





VIRTUELLER RUNDGANG UND WISSENSRALLYE

Du möchtest das Parlament einfach bequem von zuhause oder unterwegs erkunden? Virtuell ist das kein Problem – genau wie ein Blick ins nicht öffentlich zugängliche Amtszimmer des Landtagspräsidenten. Sogar dem Parlament aufs Dach steigen kannst du hier.

Entdecken und lernen

Erkunde in unserem virtuellen Rundgang 14 Orte, darunter den Plenarsaal, das Ständehaus oder den Sitzungssaal des Präsidiums. Überall kannst du dich mittels interaktiver 360-Grad-Kugelpanoramen umsehen. Auf deinem Rundgang erhältst du interessante Informationen über das Parlament, die Arbeit im Landtag und Möglichkeiten der Mitgestaltung. Infoboxen und integrierte Videos geben anschauliche Einblicke in das Geschehen im Parlament. Jugendreporter Benno schaut sich für dich z. B. in der Lobby um, besucht die Parlamentsbibliothek, testet das Rednerpult und inspiziert die Abgeordnetenbüros.

Politikwissen checken

Du willst testen, wie gut du dich in der sächsischen Landespolitik auskennst? Dann klick dich gleich durch die Wissensrallye und nimm am Politikquiz des Sächsischen Landtags teil. In jedem Raum wird das neu erworbene Wissen durch eine interaktive Quizfrage auf die Probe gestellt – nur wer richtig antwortet, kommt weiter! Aber Achtung: Es bleiben nur zwölf Minuten Zeit, um ans Ziel zu kommen. Ein interaktives Lernerlebnis, das Wissen und Spaß kombiniert und so einen spielerischen Zugang zu politischen Themen schafft.

REINKLICKEN UND VIRTUELLE TOUR STARTEN:

www.landtag.sachsen.de/rundgang



Im Landtag mitreden



JUGEND-REDEFORUM

Du wolltest schon immer mal deine Redegewandtheit unter Beweis stellen? Dann trag dir den **7. November 2026** in deinen Kalender ein, denn an diesem Tag wird der Plenarsaal im Sächsischen Landtag wieder zur Bühne für junge Debattierkünstler. Überzeuge nicht nur deine Mitstreiter, sondern auch eine renommierte Jury.

Wer kann teilnehmen?

Schülerinnen und Schüler der 8. bis 12. Klasse aller allgemeinbildenden Schulen aus Sachsen, Brandenburg und Thüringen sind willkommen.

Wie läuft der Redewettstreit ab?

Am Vormittag diskutierst du in drei Runden mit jeweils fünf anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, um deine Meinung in einem 15-minütigen Gedankenaustausch durch starke Argumente zu vertreten. In jeder Runde erhältst du Punkte und gelangst so, wenn du dich behaupten kannst, in die Nachmittagsrunde.

Die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Vormittags dürfen dann eine dreiminütige Rede am Rederpult im Plenarsaal halten – dort, wo sonst die Abgeordneten stehen und über Gesetze und aktuelle Fragen debattieren! Die Themen werden ausgelost und du kannst dich zehn Minuten auf deine Rede vorbereiten.

Wie bewertet die Jury?

Die Jury achtet auf die Inhalte deiner Diskussionsbeiträge und deiner Rede, auf deine Ausdrucksfähigkeit, Körpersprache und Stimme sowie auf deine soziale Kompetenz im Umgang mit anderen Diskussionsteilnehmern.

RÜCKBLICK LESEN:

www.landtag.sachsen.de/redeforum_2025



Anmeldeformular

Anmelden und mitreden: Jugend-Redeforum 2026

Lust zu debattieren?! Dann melde dich gleich zum Jugend-Redeforum am 7. November 2026 im Sächsischen Landtag an. Einfach Rückseite ausfüllen, abschicken und schon kannst du mitreden!

Dir entstehen keine Kosten für die Teilnahme. Wir versorgen dich den ganzen Tag mit leckerem Essen und Getränken. Anfallende Reisekosten bekommst du von uns erstattet.

Kontakt

Sächsischer Landtag

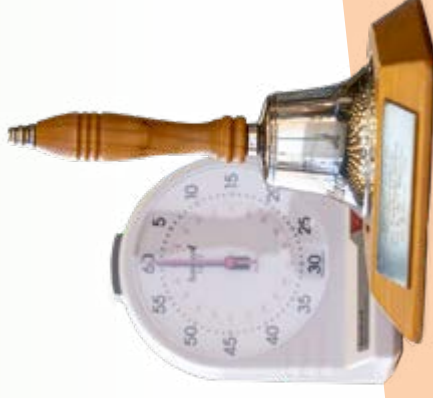
Stabsstelle Presse und Öffentlichkeitsarbeit,

Protokoll, Besucherdienst

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

01067 Dresden

oder E-Mail an veranstaltungen@slt.sachsen.de



Anmeldeformular

23. JUGEND-REDEFORUM | 7. NOVEMBER 2026

Name der Schule: _____

Klassenstufe: _____

Name Schülerin / Schüler: _____

Ansprechpartner / Lehrkraft: _____

(Du kannst auf eigene Faust oder mit deinen Eltern vorbeikommen.)

Telefonnummer und E-Mail: _____

(Bitte eintragen, damit wir dir weitere Informationen zukommen lassen können.)

Teilnehmerzahl: _____

(Zur Unterstützung kannst du Mitschüler, Freunde, Lehrer und Verwandte mitbringen.)

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Rücksendung an

Sächsischer Landtag
Stabsstelle Presse und
Öffentlichkeitsarbeit,
Protokoll, Besucherdienst
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden



TAG DER OFFENEN TÜR ZUM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Du möchtest gern einmal hinter die Kulissen des Parlaments schauen, im Plenarsaal auf den Stühlen der Abgeordneten Platz nehmen oder Antworten auf deine Fragen zur Landespolitik bekommen?

Wann und wo?

Eine gute Möglichkeit dafür bietet jedes Jahr der 3. Oktober. Zum Tag der Deutschen Einheit öffnet das Parlament traditionell seine Türen für alle interessierten Besucherinnen und Besucher. Weitere aktuelle Informationen findest du auf der Website des Sächsischen Landtags.

Blick hinter die Kulissen

Lerne die Arbeit des Parlaments und der Fraktionen genauer kennen. Du kannst mit Landtagsabgeordneten ins Gespräch kommen und ihnen die Fragen stellen, die dir schon immer auf der Zunge liegen.

Bei Führungen schaust du dir auch sonst nicht zugängliche Bereiche an und wirfst einen Blick hinter die Kulissen des Hohen Hauses. Nimm auf echten Landtagsstühlen Platz und mache dein Erinnerungsfoto. Im Bürgerfoyer erwarten dich beim Politikquiz außerdem wieder tolle Preise.

TAG DER OFFENEN TÜR AM 3. OKTOBER

Adresse

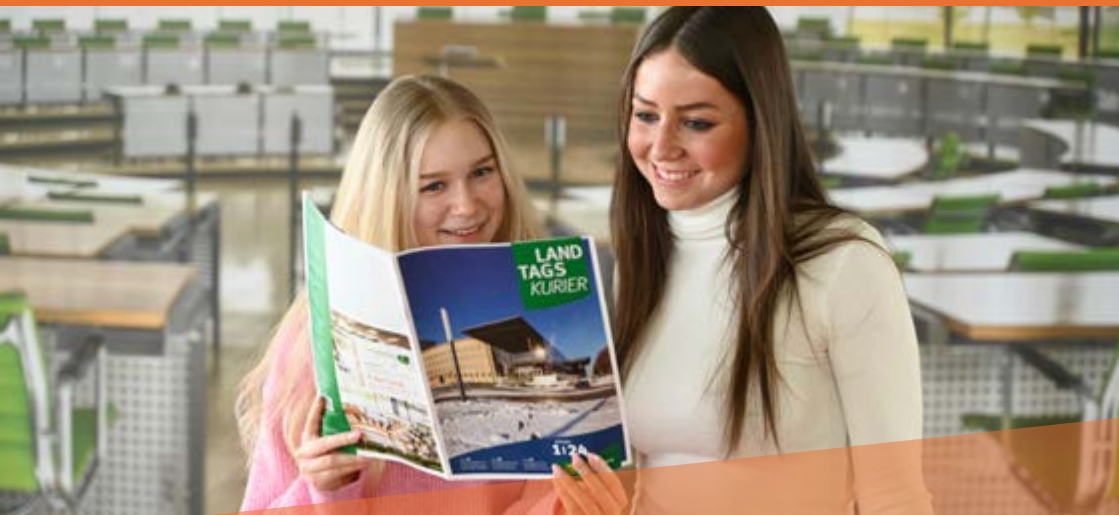
Sächsischer Landtag (Eingang Neubau)
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1 | 01067 Dresden

Rückblick lesen:

www.landtag.sachsen.de/offene_tuer_2025



Der Landtag zum Lesen



PUBLIKATIONEN DES LANDTAGS

Du möchtest noch mehr über dein Landesparlament erfahren? Dann schau gern in unsere Publikationen. Dort findest du vielfältige Informationen.

LANDTAGSKURIER: Die Parlamentszeitschrift

- regelmäßig Aktuelles über die Arbeit des Parlaments
- Beiträge zu Landtagsdebatten, Veranstaltungen und Angeboten des Besucherdienstes
- Einblicke in die Arbeit der Abgeordneten
- Blick hinter die Kulissen des Sächsischen Landtags
- neue Ausgabe jeweils nach den Plenarsitzungen
- kostenfrei abonnieren (Digital- oder Printausgabe)
- online auf unserer Website



KURZFÜHRER: Alles, was man wissen muss

- das Wichtigste zum Sächsischen Landtag kompakt zusammengefasst
- Antworten auf deine Fragen: Wer sitzt im Landtag?, Wie ist der Landtag organisiert?, Was macht das Parlament und wie kannst du dich einbringen?
- Fakten zu Fraktionen, Ausschüssen, Abgeordneten und Arbeitskreisen
- Aufgaben des Landesparlaments
- Angebote für Schülerinnen und Schüler





QUIZFÄCHER: Ein Wissenstest für aufgeweckte Kinder

- teste und vertiefe spielerisch dein Wissen rund um das Parlament, den Freistaat und die Demokratie
- 54 Fragen, wie: »Welche Bundesländer grenzen an Sachsen?«, »Wann werden die Flaggen auf dem Turm des Landtags gehisst?«, warten darauf, von dir gelöst zu werden
- mit jeweils drei vorgegebenen Antwortmöglichkeiten
- empfohlen für sächsische Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 4 bis 7



PUBLIKATIONEN BESTELLEN ODER ONLINE LESEN:

www.landtag.sachsen.de/publikationen





Alles, was man wissen muss

Grundwissen über den Sächsischen Landtag

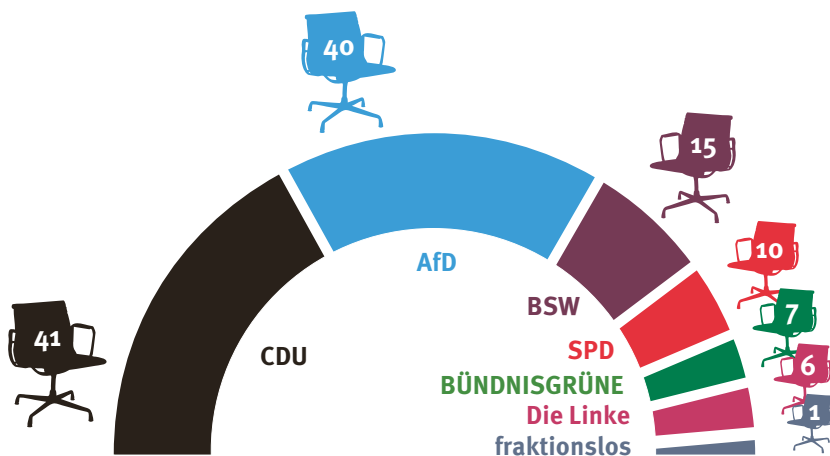


Zusammensetzung und jugendpolitische Sprecher



WER SITZT AKTUELL IM PARLAMENT?

Der Sächsische Landtag ist das einzige unmittelbar vom Volk gewählte Verfassungsorgan im Freistaat Sachsen. Die Abgeordneten werden in allgemeinen, unmittelbaren, freien, gleichen und geheimen Wahlen bestimmt. Landtagswahlen finden im Freistaat regulär alle fünf Jahre statt. Seit der Wiedererrichtung des Freistaates konnten die Wählerinnen und Wähler acht Mal ihre Stimmen bei Landtagswahlen abgeben. Zuletzt waren die Sachsen am 1. September 2024 aufgerufen, ihre Volksvertreterinnen und -vertreter zu wählen und damit zu bestimmen, wie sich der 8. Sächsische Landtag zusammensetzt. Drei von vier Wahlberechtigten (74,4 Prozent) machten von dieser Möglichkeit Gebrauch. Der 8. Sächsische Landtag besteht aus 120 Abgeordneten, die sich in sechs Fraktionen (CDU, AfD, BSW, SPD, BÜNDNISGRÜNE und Die Linke) zusammengeschlossen haben. Ein Abgeordneter (FREIE WÄHLER) gehört dem Parlament als fraktionsloser Abgeordneter an.





JUGENDPOLITISCHE SPRECHERINNEN UND SPRECHER

Wenn du ein Anliegen hast, kannst du dich damit direkt an die jugendpolitischen Sprecherinnen und Sprecher wenden. Sie haben sich auf die politischen Themen spezialisiert, die Jugendliche betreffen. Es gibt sie in jeder Fraktion:



Felix Hitzig, CDU
felix.hitzig@slt.sachsen.de



Janina Pfau, BSW
janina.pfau@slt.sachsen.de



Christin Melcher, BÜNDNISGRÜNE
christin.melcher@slt.sachsen.de

Jonas Dünzel, AfD
jonas.duenzel@slt.sachsen.de



Sophie Koch, SPD
sophie.koch@slt.sachsen.de



Juliane Nagel, Die Linke
juliane.nagel@slt.sachsen.de





DIE WURZELN DER SÄCHSISCHEN DEMOKRATIE

Auch wenn viele die Sachsen für ein ziemlich »königstreues« Volk halten – so absolut regierten weder die alten Kurfürsten noch die Könige. In der Versammlung der »Landstände« nahmen Vertreter des Bürgertums und des niederen Adels Einfluss auf die Entscheidungen des Herrscherhauses. Am 4. September 1831 unterzeichnete König Anton die erste sächsische Verfassungsurkunde, auf deren Entwurf Bernhard von Lindenau maßgeblichen Einfluss hatte. Nach der Ausrufung der Weimarer Republik konstituierte sich 1920 das erste demokratisch gewählte sächsische Parlament. Dieser erste demokratische Landtag hatte nur bis zur nationalsozialistischen Gleichschaltung der Länder und Parlamente 1933 Bestand. Nachdem der Landtag 1946 wiedererrichtet worden war, wurden dieser sowie das Land Sachsen 1952 von der DDR erneut aufgelöst.





»WIR SIND DAS VOLK«

1989: Friedliche Revolution

Der Ruf des Herbstes 1989 »Wir sind das Volk« auf den Straßen in Leipzig, Plauen, Dresden und anderswo ist zu einem Symbol der Zeit geworden – ein historisches Signal für den Aufbruch in die Demokratie. Auch mehr als 50 Jahre Erfahrung mit zwei Diktaturen konnten diesen Wunsch nie ganz auslöschen.

Im Ergebnis der Friedlichen Revolution im Herbst 1989 und der Öffnung der Mauer am 9. November 1989, bekam die parlamentarische Demokratie auf sächsischem Boden wieder eine Chance, denn ebenso folgerichtig wie die deutsche Einheit erschien den Sachsen die Wiedergründung ihres Landes.

3. Oktober 1990: Wiedergründung des Freistaates Sachsen

1990 wurde der Freistaat Sachsen im Rahmen der deutschen Vereinigung als Land der Bundesrepublik Deutschland wiedergegründet. Der feierliche Gründungsakt fand am 3. Oktober 1990 auf der geschichtsträchtigen Albrechtsburg in Meißen statt.

14. Oktober 1990: Wahl zum 1. Sächsischen Landtag

Am 14. Oktober 1990 fanden erstmals wieder Wahlen zum Sächsischen Landtag statt. Die Wahlbeteiligung lag damals bei 72,8 Prozent. Dieser Wert wurde erst bei der Landtagswahl 2024 übertroffen (74,4 Prozent). Die Erfahrungen seither haben gezeigt, dass die Beteiligung freier Bürgerinnen und Bürger an der demokratischen Willensbildung immer wieder aufs Neue erlernt und wahrgenommen sein will.

26. Mai 1992: Verabschiedung der Sächsischen Verfassung

Der sächsische Freistaat, der sich am 26. Mai 1992 seine Landesverfassung gab, ist eine parlamentarische Demokratie und der erste demokratische sächsische Staat mit eigener Verfassungsgerichtsbarkeit und drei geteilten Staatsgewalten.

Aufgaben des Landtags



ABSTIMMEN UND BESCHLIESSEN

Der Sächsische Landtag ist der Ort, wo die Grundlagen unseres Zusammenlebens geschaffen werden. Er ist die wichtigste politische Institution in Sachsen. Der Sächsische Landtag beschließt Gesetze und kontrolliert die Regierung. Außerdem entscheidet das Parlament über den Landeshaushalt und ist für eine Vielzahl von Wahlen verantwortlich (unter anderem die Wahl des Ministerpräsidenten). Nicht zuletzt ist der Landtag ein Zentralort der politischen Diskussion und Kommunikation im Freistaat Sachsen.

Gesetzgebung

Das Recht, Gesetze zu beschließen, eröffnet dem Landtag weitreichende Möglichkeiten bei der politischen Gestaltung, insbesondere in den Bereichen Bildung, Polizei und Kultur. So kann er zum Beispiel per Gesetz die Schulzeit verkürzen oder verlängern.

Damit aus einer Idee ein Gesetz werden kann, muss ein Gesetzentwurf vorgelegt und formal in den Landtag eingebracht werden. Dies kann durch verschiedene Akteure geschehen: Staatsregierung, Abgeordnete (mindestens sechs), Fraktionen oder durch das Volk (Volksgesetzgebung).

Budgetrecht

Eines der wichtigsten Gesetze, das der Landtag beschließt, ist das Haushaltsgesetz. Die Abgeordneten entscheiden über den Landeshaushalt und bestimmen den Rahmen für die Einnahmen und Ausgaben des Landes sowie die Verwendung der Gelder. So lassen sich ebenfalls weitreichende politische Akzente setzen. Deshalb wird das Budgetrecht auch »Königsrecht des Parlaments« genannt. Sachsen verabschiedet seinen Haushalt jeweils für zwei Jahre (Doppelhaushalt).

Grundsätzlich wird das Haushaltsgesetz im Dezember des Vorjahres seines Inkrafttretens verabschiedet. Liegt für das laufende Jahr kein beschlossenes Haushaltsgesetz vor, tritt eine vorläufige Haushaltsführung ein, die es dem Freistaat ermöglicht, alle laufenden Verpflichtungen zu erfüllen.

In der Sächsischen Verfassung ist seit 2013 ein Neuverschuldungsverbot festgeschrieben, d. h., wenn an einer Stelle mehr investiert wird, muss an einer anderen Stelle gespart werden. Ausnahmen sind bei Naturkatastrophen oder in außergewöhnlichen Notsituationen (z. B. Corona-Pandemie) möglich.



WÄHLEN UND KONTROLLIEREN

Regierungskontrolle

Das Parlament kontrolliert die Staatsregierung. Da in parlamentarischen Regierungssystemen Teile des Parlaments die Regierung tragen, fällt die Kontrolle vor allem in die Hände der Opposition. Sie nutzt verschiedene Instrumente, beispielsweise Anfragen und Untersuchungsausschüsse, um die Regierung öffentlich zu kritisieren und zu kontrollieren.

Wahlen im Landtag

Der Landtag wählt den Ministerpräsidenten. So kann die Staatsregierung ihre Legitimation nur vom Landtag ableiten.

Die Mitglieder des Sächsischen Landtags wählen neben ihren eigenen Repräsentanten (Landtagspräsident, Vizepräsidenten) eine Vielzahl weiterer Personen, wie zum Beispiel die Mitglieder des Sächsischen Verfassungsgerichtshofes.

Willensbildungs- und Artikulationsfunktion

Der Landtag fungiert als öffentliches politisches Forum. Möglichst vielfältige Meinungen sollen hier zum Ausdruck kommen und zur politischen Entscheidungsfindung beitragen.

Zugleich sollen im Sächsischen Landtag die im Volk vorhandenen Meinungen Ausdruck finden.

Außerdem können sich die Bürgerinnen und Bürger direkt vor Ort (z. B. Besuchertribüne bei Plenarsitzungen) oder über die Berichterstattung in den Medien über die politischen Kontroversen informieren.

INFORMATIONEN

www.landtag.sachsen.de/aufgaben



Plenarsitzungen



VOLLVERSAMMLUNG DER ABGEORDNETEN

Die Plenarsitzung (auch Plenum genannt) ist die Vollversammlung aller Abgeordneten. Dazu treffen sie sich in der Regel an zwei Tagen pro Monat im Plenarsaal des Sächsischen Landtags in Dresden. In sitzungsfreien Zeiten (z. B. parlamentarische Sommerpause) findet kein Plenum statt.

Ablauf

Die Sitzungen beginnen meist um 10 Uhr und dauern oft bis zum Abend, manchmal auch bis in die Nacht. Der Ablauf folgt der zuvor beschlossenen Tagesordnung. Der amtierende Präsident leitet die Sitzung, unterstützt wird er dabei von zwei Schriftführern. Landtagsstenografen protokollieren alles, was dort gesagt wird für das offizielle Plenarprotokoll. Vor Abstimmungen ertönt ein Gong, der im gesamten Parlamentsgebäude zu hören ist – damit alle Abgeordneten rechtzeitig zur Abstimmung im Plenarsaal sind.

Bedeutung

Für viele Menschen verkörpern die Plenarsitzungen die wichtigste Arbeit des Landtags. Dieser Eindruck täuscht, wohl aber sind sie der sichtbarste Teil. Die Gesetze und Anträge, die im Plenum diskutiert und abgestimmt werden, kennen die Abgeordneten bereits. In den Arbeitskreisen, Fraktionen und Ausschüssen haben sie diese zuvor intensiv bearbeitet und ihre Argumente ausgetauscht. In den Plenarsitzungen, die von Rede und Gegenrede der Fraktionen geprägt sind, wird dieser Entscheidungsprozess noch einmal öffentlich nachvollzogen und dokumentiert.

Die Plenarsitzungen sind öffentlich. Nur mit einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Abgeordneten kann die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden. Das geschieht in der Praxis äußerst selten.



LANDESPOLITIK VERFOLGEN

Vor Ort: Besuchertribüne

Man kann die Plenarsitzung direkt im Plenarsaal verfolgen. Auf der Besuchertribüne finden bis zu 150 Menschen Platz: Bürgerinnen und Bürger, Medienvertreter sowie angemeldete Besuchergruppen. Äußerungen wie Zwischenrufe oder Beifall sind hier untersagt.

Im Web: Livestream und Plenarvideos

Keine Zeit, nach Dresden in den Landtag zu kommen? Das Parlament überträgt alle Plenarsitzungen im Livestream auf www.landtag.sachsen.de.

Flankiert wird der Stream von einer Live-Untertitelung, die mittels einer softwaregestützten Spracherkennung das gesprochene Wort in Untertitel umwandelt. Diese innovative Lösung realisierte der Landtag in Zusammenarbeit mit dem Dresdner Fraunhofer-Institut für intelligente Analyse- und Informationssysteme. So wird auch hörgeschädigten und gehörlosen Menschen ermöglicht, die Landtagsdebatten live zu verfolgen. Im Videoarchiv sind alle Mitschnitte der aktuellen (seit 2024) und vorangegangenen Wahlperiode (2019 – 2024) abrufbar.

In den Medien: Berichterstattung und soziale Medien

Man kann sich in den Medien über die aktuelle Landespolitik informieren. Ob du dafür die Angebote von Tageszeitungen, Fernseh- oder Radioberichte bzw. die vielfältigen Onlineportale nutzt, bleibt dir überlassen.

Zahlreiche Abgeordnete, die Fraktionen sowie die Landtagsverwaltung sind zudem auch auf eigenen Kanälen in den sozialen Medien aktiv und gewähren Einblick in das Geschehen rund um das Parlament.

SITZUNGSKALENDER

www.landtag.sachsen.de/sitzungskalender





Alexander Dierks

DAS GESICHT DES PARLAMENTS

Der Landtagspräsident steht an der Spitze der Volksvertretung. Er ist nicht nur der Mann mit der Glocke im Plenum, sondern auch Herr im Hause. Die Abgeordneten wählen ihn (Vorschlagsrecht hat die stärkste Fraktion). Er führt sein Amt überparteilich und gerecht aus. Der Präsident vertritt den Landtag nach außen, leitet die Sitzungen des Landtags und des Präsidiums und übt das Haus- und Polizeirecht aus. Darüber hinaus ist er auch für die wirtschaftlichen und personellen Angelegenheiten im Haus zuständig. Landtagspräsident Alexander Dierks wird in der 8. Legislaturperiode von einer Vizepräsidentin und drei Vizepräsidenten vertreten. Die Wahl eines Präsidenten sowie der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Landtagspräsidenten erfolgt meistens in der ersten Sitzung eines neu gewählten Landtags.



**Erste
Vizepräsidentin**
Ines Saborowski



**Zweiter
Vizepräsident**
André Wendt



**Dritter
Vizepräsident**
Prof. Dr.
Jörg Scheibe



**Vierter
Vizepräsident**
Albrecht Pallas

INFORMATIONEN

www.landtag.sachsen.de/praesident





DIE KOORDINIERUNGSZENTRALE

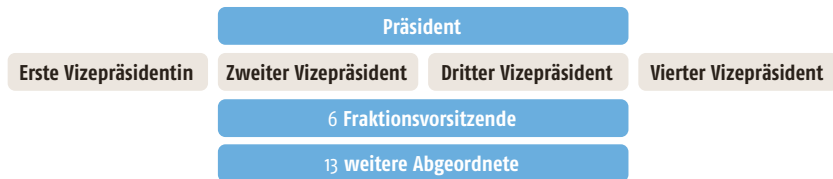
Wichtige Entscheidungen und Angelegenheiten des Landtags bespricht das Parlament im Präsidium. Das Präsidium ist damit das zentrale Koordinierungs- und Lenkungsorgan des Landtags. Ihm gehören neben dem Präsidenten die Vizepräsidentin und die Vizepräsidenten, die Fraktionsvorsitzenden sowie weitere Abgeordnete aller im Landtag vertretenen Fraktionen an (insgesamt 24 Personen). Die Direktorin beim Sächsischen Landtag nimmt an den Beratungen teil und führt das Protokoll. Das Präsidium unterstützt den Landtagspräsidenten bei der Führung der parlamentarischen Geschäfte und der Verwaltung des Landtags.

Aufgaben

Das Präsidium

- legt u. a. die Tagesordnungen der Plenarsitzungen fest,
- beschließt den Sitzungsplan des Landtags (dort steht z. B., an welchen Terminen Plenarsitzungen stattfinden),
- trifft Vereinbarungen zur Aufteilung der Redezeit im Plenum und
- verfügt über die Räume im Landtag.

Das Präsidium tagt in der Regel immer am Mittwoch vor der Plenarwoche.



INFORMATIONEN

www.landtag.sachsen.de/praesidium





VOLLVERSAMMLUNG IM PLENARSAAL

Das Plenum ist die Vollversammlung aller Abgeordneten. Es dient der politischen Willensbildung und Beschlussfassung sowie der Kommunikation nach außen. Damit ist das Plenum der öffentlichkeitswirksamste Teil des Parlaments.

Was passiert im Plenarsaal?

In der Regel an zwei Tagen pro Monat treffen sich alle Abgeordneten im Plenarsaal des Sächsischen Landtags zu öffentlichen Plenarsitzungen. In den Plenarsitzungen wird der politische Willensbildungs- und Entscheidungsprozess öffentlich dokumentiert und nachvollzogen. Die parlamentarischen Aktivitäten finden somit formal ihren Höhepunkt im Plenum, wenn Vorlagen abgestimmt und aktuelle Themen debattiert werden.

Aufgaben

Im Plenum steht die parlamentarische Debatte im Mittelpunkt. Diese ist von Rede und Gegenrede bestimmt. Hier wird die politische Auseinandersetzung vor den Augen und Ohren der Öffentlichkeit geführt, oftmals hart in der Sache, um die unterschiedlichen politischen Standpunkte zu verdeutlichen.

Die Abgeordneten im Plenum:

- debattieren über aktuelle Themen,
- stimmen über Gesetze und Anträge ab,
- wählen Repräsentanten für verschiedene Gremien und Ämter (z. B. Landtagspräsident, Ministerpräsident, Verfassungsgerichtshof),
- befragen Mitglieder der Staatsregierung.

Landespolitik verfolgen

Medienvertreter, Bürgerinnen und Bürger sowie angemeldete Besuchergruppen können vor Ort auf der Tribüne die Sitzungen verfolgen. Der Landtag überträgt die Sitzungen im Livestream mit Liveuntertitelung. Zudem kannst du dich in den Medien über die aktuelle Landespolitik informieren. Zahlreiche Abgeordnete, die Fraktionen sowie die Landtagsverwaltung sind auf eigenen Kanälen in den sozialen Medien aktiv und gewähren Einblick in das Geschehen rund um das Parlament.



DETAILLIERTE FACHBERATUNG

In den deutschen Parlamenten sind Macht und Arbeit in entscheidender Weise in die Ausschüsse verlagert. Die Ausschüsse tagen grundsätzlich hinter verschlossenen Türen. Hier befassen sich die Fachpolitikerinnen und -politiker der Fraktionen gründlich mit ihren jeweiligen Themen. Die Ausschüsse orientieren sich im Sächsischen Landtag weitestgehend an der Ausrichtung der Staatsministerien, besprechen Themen wie Finanzen, Wirtschaft, Bildung, Kultur, Recht, Umwelt oder Sozialfragen und bereiten die Beschlüsse des Plenums vor.

Öffentliche Anhörungen

Ausschüsse sind entsprechend der Fraktionsstärke besetzt. Dabei ist jede Fraktion in jedem Ausschuss vertreten. Ausschüsse haben ein sogenanntes Selbstbefassungsrecht für weitere Themen aus ihrem Bereich, können die Staatsregierung befragen und öffentliche Anhörungen durchführen. Die öffentlichen Anhörungen dienen der Befragung von Sachkundigen und können besucht werden. Der Landtag überträgt eine Vielzahl der öffentlichen Anhörungen im Livestream auf seiner Website.

Die Fachausschüsse (8. Wahlperiode 2024 bis 2029)

Ausschuss für Inneres, Kommunales und Sport

Haushalts- und Finanzausschuss

Ausschuss für Wissenschaft, Hochschule,
Medien, Kultur und Tourismus

Ausschuss für Infrastruktur und
Landesentwicklung

Ausschuss für Schule und Bildung

Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft

Ausschuss für Verfassung,
Recht und Europa

Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Klimaschutz

Ausschuss für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Petitionsausschuss

Ausschuss für Geschäftsordnung und
Immunitätsangelegenheiten

INFORMATIONEN

www.landtag.sachsen.de/fachausschuesse





FREIES MANDAT

Die Abgeordneten, auch als Mitglieder des Landtags (MdL) bezeichnet, sind vom Vertrauen der Wähler berufene Inhaber eines öffentlichen Amtes und Träger eines freien Mandats. Gemeinsam mit der Gesamtheit aller Parlamentsmitglieder vertreten sie das ganze sächsische Volk – nicht nur ihre eigenen Wählerinnen und Wähler oder ihre Partei. Sie sind nur ihrem Gewissen unterworfen und üben ihr Mandat unabhängig und frei von jeder Bindung an Aufträge und Weisungen aus.

Arbeitsrhythmus im Wochentakt

Generell gliedert sich der Monat der Abgeordneten in vier Teile: die Wahlkreiswoche, die Ausschuss- und Arbeitskreiswoche, die Plenarwoche und die Fraktionswoche. Letztere dient der Arbeit innerhalb der eigenen Fraktion, wie zum Beispiel über die aktuelle Arbeit im Landtag zu informieren oder Positionen zu diskutieren. Abgeordnete vertreten das ganze sächsische Volk und nicht nur eine Partei oder Gruppierung. Für ihre Arbeit besitzen die Abgeordneten ein Büro im Landtag und meistens ein zweites, das Bürgerbüro, im Wahlkreis, in dem sie regelmäßig Bürgersprechstunden durchführen. Für ihre Tätigkeit erhalten sie eine Abgeordnetenentschädigung, die gemeinhin Diät genannt wird.



INFORMATIONEN

www.landtag.sachsen.de/abgeordnete





PARTEIEN IM PARLAMENT

Fraktionen sind der freiwillige Zusammenschluss von Abgeordneten eines Parlaments. Sie dienen der besseren Durchsetzung von politischen Interessen und Zielen. In der Regel finden sich Abgeordnete der gleichen Partei zu einer Fraktion zusammen. Dabei müssen sich mindestens sechs Mitglieder zusammenschließen, um den Fraktionsstatus zu erhalten. Dieser ist mit besonderen Rechten verbunden, etwa der Möglichkeit, Gesetzentwürfe einzubringen. Den Fraktionen werden bei Debatten, entsprechend der Fraktionsstärke, die Redezeiten zugeteilt. Als Grundlage für effiziente Arbeit von Fraktionen wird die Fraktionsdisziplin angesehen. Sie steht jedoch im Spannungsverhältnis zum Prinzip des freien Mandats, wonach die Abgeordneten weder an Aufträge der Wähler, ihrer Partei oder ihrer Fraktion gebunden sind, sondern nur an ihr Gewissen. Bei fraktions-schädigendem Verhalten kann ein Mitglied aus der Fraktion ausgeschlossen werden. Ausgeschlossene Abgeordnete verlieren nicht ihr Mandat, sondern bleiben als fraktionslose Abgeordnete im Parlament. Außerdem können Abgeordnete auch freiwillig aus ihrer Fraktion austreten.

Aufgaben

Fraktionen

- wirken an der politischen Willensbildung mit,
- können Gesetzentwürfe und Anträge in den Landtag einbringen,
- versuchen, gemeinsame politische Interessen und Ziele umzusetzen,
- können Koalitionen bilden, d. h. zum Zweck einer parlamentarischen Regierungsmehrheit miteinander kooperieren,
- bestimmen den Ablauf der Plenardebatten mit, indem sie festlegen, wer für die Fraktion spricht und wie sie zu parlamentarischen Initiativen der anderen Fraktionen und der Staatsregierung Stellung nehmen,
- sind an zahlreichen Personalentscheidungen beteiligt, indem sie Vorschläge unterbreiten, z. B. für die Wahl des Präsidenten und der Vizepräsidenten.



DER SÄCHSISCHE INTEGRATIONSBEAUFTRAGTE

In Sachsen leben etwa 330.000 Menschen, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft haben. Das sind etwa acht Prozent der rund vier Millionen Einwohner. Im Vergleich zu anderen Bundesländern ist das wenig, denn der bundesweite Durchschnitt liegt bei 15 Prozent*. Weitaus mehr Menschen haben aber eine Migrationsgeschichte, weil sie selbst oder ihre Eltern zugewandert sind. Jeder achte sächsische Schüler wächst mehrsprachig auf.

Unsere Bevölkerung wird bunter und vielfältiger. Sachsen benötigt diese Zuwanderung aus dem Ausland, denn seit 1950 schrumpft die Bevölkerungszahl und das Durchschnittsalter steigt. Zunehmend fehlen Kräfte auf dem Arbeitsmarkt. Spürbar wird das, wenn Lehrer oder Erzieher fehlen, wenn Handwerker oder Arzttermine schwer zu bekommen sind.

Menschen kommen nach Sachsen, weil sie hier lernen, studieren oder arbeiten möchten. Sie kommen aus Liebe oder gemeinsam mit ihren Angehörigen. Andere flüchten vor Krieg, Gewalt, Verfolgung oder aus wirtschaftlicher Not. Die größten Gruppen kommen aus der Ukraine, aus Venezuela oder Syrien. Viele Ausländer in Sachsen stammen aus anderen Staaten der Europäischen Union, vor allem aus Polen und Tschechien.

All diese zugewanderten Menschen stehen im Alltag oft vor Hürden. Sie müssen sich in einer Fremdsprache (Deutsch) verständigen. Die Anerkennung ihrer Berufsabschlüsse ist oft mühsam. Zudem sind sie mit Vorurteilen der einheimischen Bevölkerung und vielen neuen Anforderungen im Alltag konfrontiert. Es hilft, wenn wir miteinander sprechen, einander unterstützen und uns gegenseitig mit Respekt und Offenheit begegnen.

Den Abgeordneten des Sächsischen Landtags ist es wichtig, dass sich eine Person dauerhaft für die Belange der hier lebenden Menschen mit Migrationshintergrund einsetzt und auf gute Integrationsbedingungen hinwirkt. Deshalb gibt es seit 2025 das Amt des Integrationsbeauftragten, das den Ausländerbeauftragten (seit 1992) ablöst.

*Stand Dezember 2024 (DESTATIS)



SÄCHSISCHE LANDESBEAUFTRAGTE ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR

Der Freistaat Sachsen hat eine lange Geschichte. Zu ihr gehört auch die DDR. Die Landesbeauftragte arbeitet diese Zeit aktiv und kritisch auf. Sie informiert über das politische System, über Repression und Widerstand in der DDR und fördert Aufarbeitungsinitiativen. Die Landesbeauftragte unterstützt Menschen, die aus politischen Gründen verfolgt wurden und setzt sich für eine lebendige Erinnerungskultur ein.

Mit Workshops, Vorträgen und Zeitzeugengesprächen ist das Team der Landesbeauftragten auch in Schulen aktiv. Es unterstützt die Schülerinnen und Schüler dabei, den Lebensalltag in der Diktatur besser zu verstehen und zeigt, wie Andersdenkende in der DDR behandelt wurden und welche Folgen das bis heute hat.

Dabei werden immer auch grundsätzliche Fragen debattiert: Wie arbeitete die Stasi? Wie funktionierte politische Verfolgung konkret? Gab es Menschen, die sich widersetzen und gegen den Staat aufbegehrten? Was trieb sie an? Warum entschied sich die Mehrheit für ein angepasstes Leben? Welche Spielräume gab es überhaupt?

Neugierig geworden?

Folgende Angebote stehen euch zur Auswahl:

- Im **Kofferprojekt** lernt ihr den Alltag Jugendlicher in der DDR kennen.
- Im **Zeitungsprojekt** erforscht ihr die unterschiedliche Berichterstattung in Ost und West.
- Die **Theaterperformance** bringt euch Szenen aus dem DDR-Alltag ins Klassenzimmer.
- Im Gespräch mit **Zeitzeuginnen und Zeitzeugen** lernt ihr Lebensgeschichten aus der DDR persönlich kennen.
- Daneben gibt es spannende Filmgespräche, Spiele, Ausstellungen und vieles mehr.

Herzlich willkommen im

PARLAME
DER SACH

Jetzt bist du dran –

Demokratie mitgestalten



Einbringen!

Mitreden!

Zukunft
gestalten!

Mittendrin im Parlament



PRAKTIKUM FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Dein Pflichtpraktikum steht vor der Tür und du weißt noch nicht, wo du dich bewerben könntest? Du hast Lust auf ein besonderes und abwechslungsreiches Praktikum und interessierst dich für Politik? Dann bewirb dich beim Sächsischen Landtag!

In der Landtagsverwaltung bekommst du die Gelegenheit, zwei Wochen lang hinter die Kulissen unserer Landespolitik zu blicken und das sächsische Parlament genauestens kennenzulernen.

Du kannst erfahren, wessen Arbeit notwendig ist, um die Arbeit im und um das Parlament herum am Laufen zu halten. So erhältst du während deines Praktikums Einblick in die unterschiedlichsten Arbeitsbereiche des Landtags, z. B. in die Öffentlichkeitsarbeit, die Bibliothek oder den Plenardienst und die Druckerei.

Voraussetzungen für ein Praktikum im Sächsischen Landtag sind:

- ein ausgeprägtes Interesse an parlamentarischen und politischen Prozessen,
- ein Nachweis, dass es sich um ein schulisches Pflichtpraktikum handelt sowie
- einseitiges Motivationsschreiben

Du bist dir noch unsicher, ob das Praktikum zu dir passt? Dann besuche unsere Website und lies dir den Erfahrungsbericht unseres ehemaligen Schülerpraktikanten Nils Fechner durch. Seine persönlichen Eindrücke machen anschaulich, was dich im Landtag erwartet.

KONTAKT

Landtagsverwaltung | Tel.: 0351 493-5301 | E-Mail: praktikum@slt.sachsen.de

Erfahrungsbericht lesen:

www.landtag.sachsen.de/nils





FSJ POLITIK

Du bist politisch interessiert und wolltest schon immer einmal hinter die Kulissen des Sächsischen Landtags blicken? Dann kannst du dich bei der Sächsischen Jugendstiftung für ein Freiwilliges Soziales Jahr Politik (FSJ Politik) im Sächsischen Landtag bewerben.

Was erwartet Freiwillige während dieses Jahres im Landtag?

Dein Freiwilligenjahr beginnt am 1. September und endet am 31. August des Folgejahres. In dieser Zeit bestehen Einsatzmöglichkeiten in den vielseitigen Arbeitsgebieten der Stabsstelle Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Protokoll, Besucherdienst (StPrB). So können der Besuch der regelmäßig stattfindenden Plenar- oder Ausschusssitzungen des Parlaments, aber auch Delegationsbesuche und Veranstaltungen zu deinem Arbeitsalltag gehören.

Welche Leistungen können die Freiwilligen erwarten?

- Begleitung durch die Sächsische Jugendstiftung und eine Mentorin im Landtag
- Versicherungsschutz
- monatliches Taschengeld von 380 Euro
- Freiwilligen-Ausweis, der zur Inanspruchnahme des Azubi-Tickets im ÖPNV berechtigt
- 25 organisierte Bildungstage (in Form von Seminarwochen und Projekttagen)
- 30 Tage Urlaub

Gut zu wissen

Die Geschäftsstelle des Sächsischen Integrationsbeauftragten im Landtag ist ebenfalls Einsatzstelle für das FSJ Politik und bietet jährlich einen Platz an.

KONTAKT

Peggy Stockhowe, Programmleiterin FSJ Politik

Tel.: 0351 3237190-11 | E-Mail: fsj-politik@saechsische-jugendstiftung.de

Katja Ciesluk, Stabsstelle Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Protokoll, Besucherdienst

Tel.: 0351 493-5152 | E-Mail: katja.ciesluk@slt.sachsen.de

Erfahrungsbericht lesen: www.landtag.sachsen.de/magdalena





AKTIONSTAG genialsozial

Deine Arbeit gegen Armut

06. Juli 2027

Auch dieses Schuljahr tauschen wieder Tausende Jugendliche in Sachsen am **genialsozial**-Aktionstag ihre Schulbank gegen einen spannenden Arbeitsplatz.

Du kannst deinem Opa beim Rasenmähen helfen, in der nächstgelegenen Autowerkstatt mitschrauben oder köstliche Torten in der Konditorei verzieren – egal, für welchen Job du dich entscheidest, deine Arbeit zeigt Wirkung und das sogar dreifach. Du hilfst einem Unternehmen oder einer Privatperson bei wichtigen Tätigkeiten und spendest deinen Lohn für soziale Projekte in der Welt und in Sachsen.

Den Großteil des erarbeiteten Geldes spendest du für Projekte in ärmeren Ländern, um dort die Lebens- und Bildungsbedingungen von jungen Menschen zu verbessern.

Mit Hilfe des Lohns Zehntausender Schülerinnen und Schüler wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche Schulen und Krankenstationen gebaut und Zugänge zu Trinkwasser geschaffen. In über 30 Ländern konnten dadurch die Lebens- und Bildungsbedingungen der Menschen verbessert werden.

30 Prozent des Geldes werden für soziale Projekte an deiner Schule oder im Schulumfeld genutzt.

Egal, ob weltweit oder in Sachsen – Du entscheidest selber, welche Projekte unterstützt werden.

Der Aktionstag findet immer am letzten Dienstag vor den Sommerferien statt. Deine Arbeit ist die Grundlage für die Umsetzung der vielfältigen Projekte in Sachsen und in der ganzen Welt. Also sei dabei!

Um am Aktionstag teilnehmen zu können, muss deine Schule angemeldet sein.

Alle wichtigen Informationen findest du auf: www.genialsozial.de



Foto: Sächsische Jugendstiftung

BILDUNG, DIE ZUKUNFT SCHAFFT: FRÜHKINDLICHE FÖRDERUNG IN UGANDA

In Kayunga (Uganda) entsteht gerade ein Ort, der Zukunft verändert: eine neue Vorschule und ein kleines Internat. Viele Kinder starten ohne Vorerfahrungen in die Grundschule – sie haben nie Zahlen, Buchstaben oder Lernmaterial gesehen. Die Vorschule schließt genau diese Lücke und macht Bildung für Kinder von drei bis sechs Jahren zugänglich. Auch ältere Kinder, die bisher nie eine Schule besuchen konnten, bekommen hier erstmals die Chance, zu lernen. Zusätzlich entsteht ein Internat für etwa 50 Kinder aus abgelegenen Dörfern, deren Schulweg sonst zu weit wäre. Es bietet ihnen Sicherheit und regelmäßigen Zugang zu Unterricht. Dank der Unterstützung der Sächsischen Jugendstiftung und **genialsozial** stehen bereits Fundament und Wände. Als Nächstes folgen Dach, Innenräume und Ausstattung. Schritt für Schritt wächst in Kayunga ein Lernort, der Kindern echte Perspektiven gibt – und zeigt, wie stark Engagement von Jugendlichen in Sachsen wirken kann.

www.weltfairbunden.de

Das Programm »genialsozial –
Deine Arbeit gegen Armut«
wird organisiert von der
Sächsischen Jugendstiftung.



Foto: Welt Fairbunden e. V.

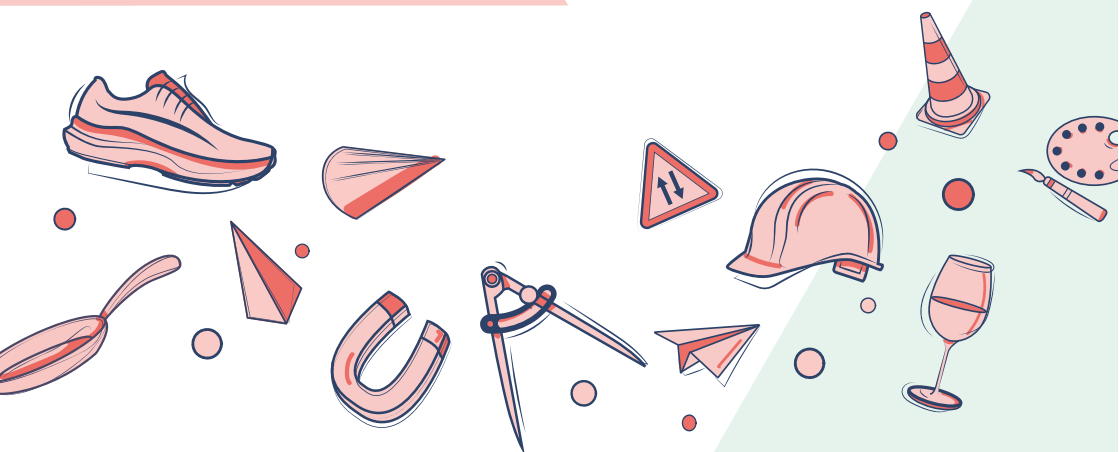
SCHAU REIN!

**ICH
KANN.
+WILL
+WERDE**

 @SCHAUREINWOCHESACHSEN

 @SCHAUREINSACHSEN

 @SCHAUREIN



8.-13.3.2027

WOCHE DER

**OFFENEN
UNTERNEHMEN**

SACHSEN



www.schau-rein-sachsen.de

BERUFE LIVE ERLEBEN: MIT „SCHAU REIN!“ PRAKTISCH AUSPROBIEREN, WAS DICH INTERESSIERT



Du möchtest wissen, welcher berufliche Weg zu deinen Stärken und Interessen passt? Ob Studium, Ausbildung oder Praktikum – „SCHAU REIN!“ bietet dir die Chance, Berufe zu entdecken und auszuprobieren. Vom **8. bis 13. März 2027** öffnen Unternehmen in Sachsen im Rahmen der „Woche der offenen Unternehmen“ ihre Türen und geben dir Einblicke in den Berufsalltag. Erfahre, worauf es im Berufsleben ankommt, welche Skills du benötigst und wie du dich bewerben kannst. Sprich mit Profis, stelle deine Fragen und entdecke verschiedene Berufsfelder – hier ist für alle etwas dabei!

Veranstaltungen kannst du ab Januar 2027 buchen. Alle Infos zur „Woche der offenen Unternehmen“ und weitere Tipps findest du unter www.schau-rein-sachsen.de.

DAS ERWARTET DICH BEI DER „WOCHE DER OFFENEN UNTERNEHMEN SACHSEN“

- Praktische Erfahrungen sammeln: Unternehmen besuchen und sich praktisch ausprobieren.
- Individuelle Auswahl: Wähle Veranstaltungen nach deinen persönlichen Interessen aus.
- Flexibilität: Allein oder mit Freundinnen und Freunden – du kannst unabhängig von deiner Klasse neue Berufe entdecken.
- Einblicke ins Studium: Auch Berufe, die ein Studium erfordern, kannst du kennenlernen.
- Kostenlose Anreise: Mit deiner persönlichen Fahrkarte kannst du Veranstaltungen in ganz Sachsen kostenlos besuchen.
- Persönliche Kontakte: Sprich mit Azubis, Fachkräften oder der Geschäftsleitung und stelle alle deine Fragen zur Beruflichen Orientierung.



Bildrechte: BLEND3 Frank Grätz



STARTE DEIN STUDIUM IN SACHSEN



Günstiges
Wohnen



Kurze
Wege



Starke
Forschung



Kulturelle
Vielfalt



Spannende
Erlebnisse

IT'S A MATCH



Social Media und Datenschutz



SICHER UNTERWEGS IM NETZ

Immer mehr Kinder und Jugendliche nutzen soziale Netzwerke, auf denen sie mit der Familie sowie Freundinnen und Freunden kommunizieren oder ihre Fotos und Videos teilen. Nutzt du auch Plattformen wie TikTok, Instagram oder YouTube? Dann sei dir stets der Gefahren bewusst, die diese Netzwerke mit sich bringen.

Hier sind einige wichtige Punkte für dich zusammengefasst:

- Für die sichere Nutzung sozialer Netzwerke solltest du stets unterschiedliche E-Mail-Adressen verwenden. So kann man es zumindest erschweren, dass Informationen von dir zu einem umfassenden Profil zusammengestellt werden.
- Zudem solltest du stets unterschiedliche und sichere Passwörter wählen. Für das Passwort gilt: je länger, desto besser! Unter keinen Umständen solltest du deine Passwörter an andere weitergeben.
- Sei vorsichtig bei der Installation von Apps. Viele soziale Netzwerke erlauben es, Anwendungen von anderen zu installieren, zum Beispiel Spiele. Oftmals nutzen Online-Kriminelle solche Anwendungen, um Zugriff auf andere Profile zu erhalten. Prüfe deshalb stets den Anbieter solcher Anwendungen auf seine Vertrauenswürdigkeit.
- Sei vorsichtig bei Kontaktanfragen. Erkundige dich bei einer zweifelhaften Anfrage außerhalb sozialer Netzwerke nach der Vertrauenswürdigkeit der Person. Nimm nur Personen in deine Freundes- oder Kontaktliste auf, die du aus der realen Welt kennst. Unbekannte können böswillige Absichten haben.
- Schütze deine Privatsphäre und gib nicht so viel von dir preis! Jedes soziale Netzwerk bietet zahlreiche Einstellungen zum Schutz der Privatsphäre. Mach dich mit den möglichen Einstellungen vertraut und nutze sie für deinen Schutz vor Gefahren im Netz.
- Lösche deinen Account, wenn du ihn nicht mehr benötigst oder du überwiegend in anderen sozialen Netzwerken unterwegs bist.



WEB

Weitere Informationen zur Sicherheit in sozialen Netzwerken findest du auch auf den Seiten www.sicher-im-netz.de oder auf den Seiten des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik www.bsi-fuer-buerger.de.



Fake News



INFORMATIONEN PRÜFEN

Sicher hast du schon mal vom Begriff »Fake News« gehört. Das ist Englisch und heißt auf Deutsch übersetzt: falsche Nachrichten. Fake News können reißerische Schlagzeilen, gefälschte Bilder und falsche Behauptungen sein, mit denen Lügen und Propaganda verbreitet werden. Sie erwecken aber den Eindruck, dass es sich um echte Nachrichten handelt.

Wieso gibt es Fake News?

Mit Fake News sollen Menschen beeindruckt werden, sie sollen die Fake News lesen und weiterleiten. Im Internet wird durch das Anklicken von falschen Artikeln sogar Geld verdient. Auch Kriminelle nutzen Fake News für Betrug.

Sind Fake News gefährlich?

Tatsächlich können manche Fake News Computer-Viren einschleusen. Mit Hilfe dieser Viren können persönliche Daten der Nutzerinnen und Nutzer ausgespäht werden, das nennt man auch »Phishing«. Diese Daten können missbraucht werden.

Fake News werden aber häufig auch zur politischen Hetze eingesetzt. Mit falschen Behauptungen und erfundenen Skandalen sollen Stimmung gemacht und Menschen manipuliert werden. Fake News sollen die Glaubwürdigkeit von Politikerinnen und Politikern schädigen. Das kann vor allem in Wahlkämpfen (wie zur Landtags- oder Bundestagswahl) gefährlich sein, schließlich sind Politikerinnen und Politiker auf Vertrauen und Glaubwürdigkeit angewiesen. Die Bürgerinnen und Bürger wollen korrekt informiert werden, aber mit Fake News werden falsche Informationen verbreitet.



WIE ERKENNE ICH FAKE NEWS?

Es ist nicht immer so einfach, zu erkennen, ob es sich bei einer Nachricht um eine wahre Information oder Fake News handelt. Hier ein paar Anregungen, die dir helfen können:

Genau hinschauen und hinterfragen:

- Woher stammt die Information?
- Welche Absicht steckt dahinter?
- Ist es nur eine reißerische Schlagzeile? Vorsichtig sein!

Selber denken und Quelle überprüfen:

- Wenn du nicht weißt, woher die Nachricht stammt, leite sie besser nicht weiter.
- Bestätigen auch andere seriöse Quellen die Fakten?
- Originalquelle und Impressum prüfen.

Kritisch lesen:

- Vorsicht bei Zahlen und Zitaten: Man sollte erkennen, woher sie kommen.
- Wird nur einseitig berichtet oder sind auch andere Ansichten im Beitrag zu finden?

WEB

Mehr Informationen zu Fake News und wie du sie erkennst, findest du auch online auf diesen Seiten:

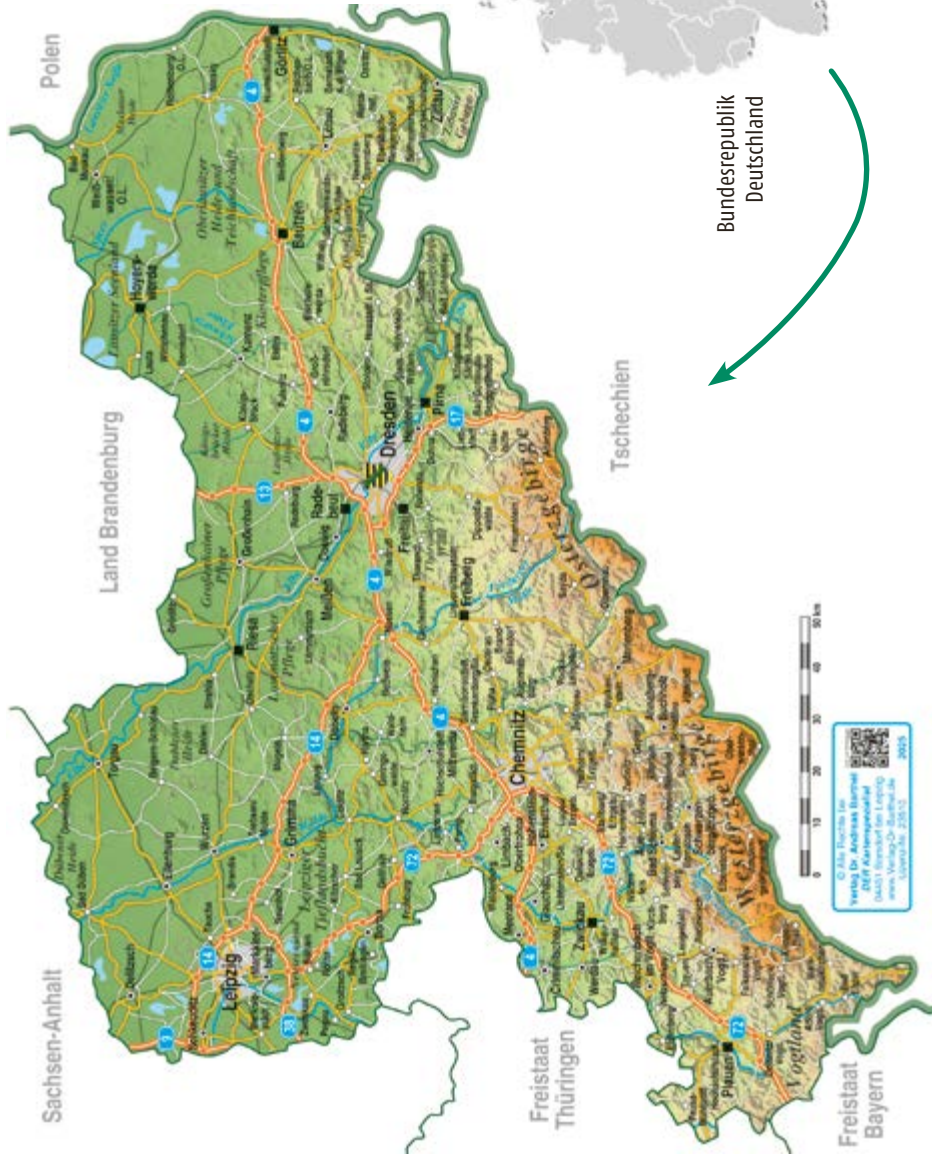
Sächsische Landeszentrale für politische Bildung www.slpb.de

Bundeszentrale für politische Bildung www.bpb.de

Hanisauland (von bpb) www.hanisauland.de



Sächsischer Landtag
Sakski krajny sejm



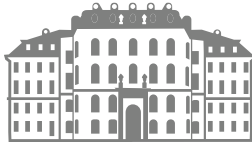
Freistaat
Sachsen



Bundesrepublik
Deutschland



1 Sächsischer Landtag



2 Stadtmuseum



3 Frauenkirche



4 Ständehaus



5 Dreikönigskirche



6 Staatskanzlei



7 Rathaus



8 Residenzschloss



9 Semperoper



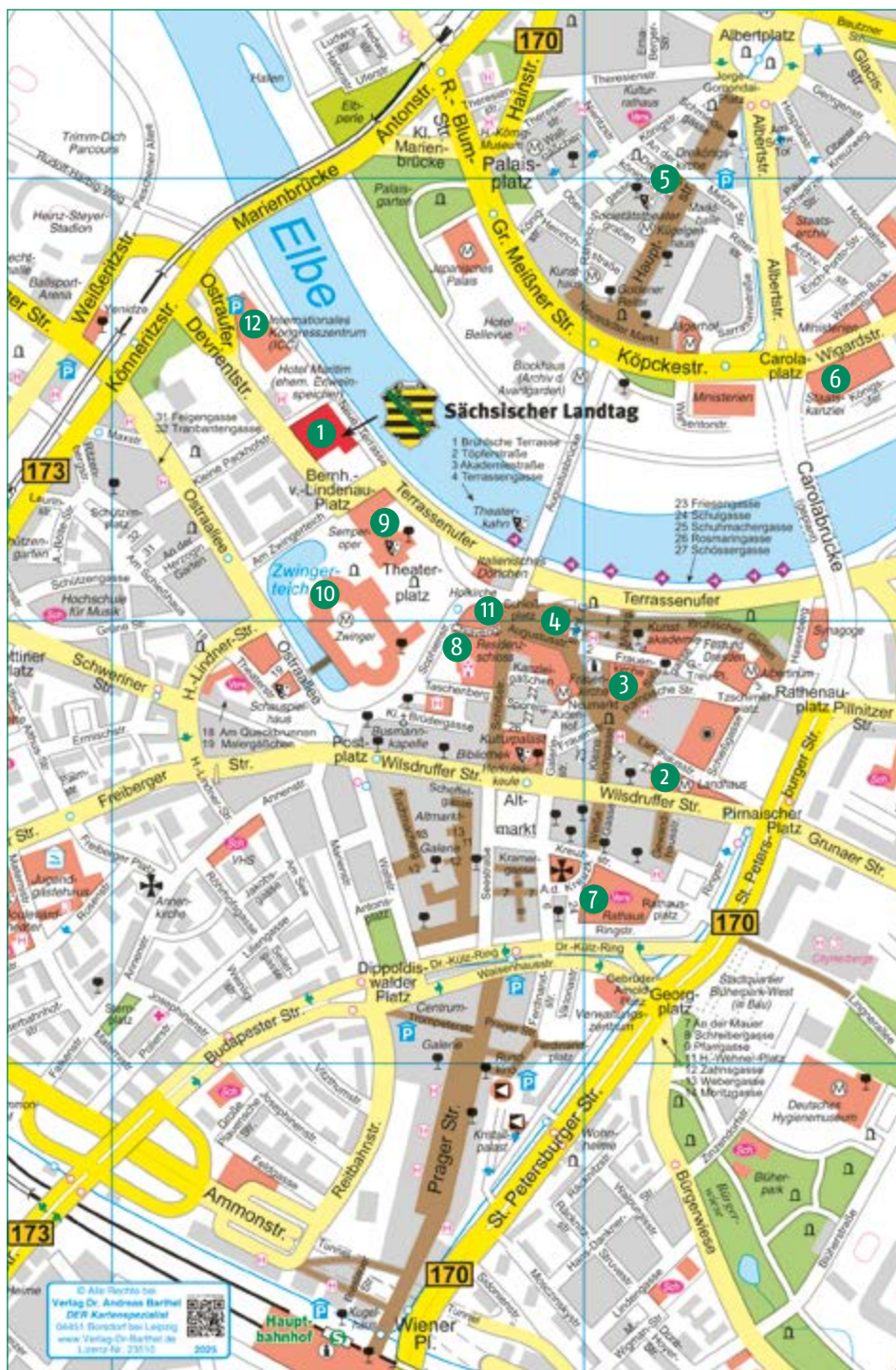
10 Zwinger



11 Hofkirche



12 Kongresszentrum





Bildnachweis

Titelfoto: T. Schlorke

Herzlichen Dank an Charlotte, Nele und Fiorik vom Romain-Rolland-Gymnasium Dresden.

Inhalt: Archiv Ö GRAFIK | Archiv Sächsischer Landtag | M. Blank | S. Floss | S. Füssel | S. Giersch
T. Imo, photothek.de | O. Killig | J. Männel | N. Millauer | T. Schlorke | N. Schmidt | T. Schubert, SLT
T. Thiele | Panoramafotografie: Christoph Simon/360° SACHSEN
Fotolia: Jrgen Priewe | stock.adobe.com: © dlyastokiv, © Jess rodriguez, © mojolo,
© Robert Biedermann, © Dr.-Ing. Frank Knorr, © Stockfotos-MG, © micmacpics, © MQ-Illustrations
unsplash.com: William Iven | pexels.com: Joshua Miranda

Impressum

Herausgeber

Sächsischer Landtag
Verfassungsorgan des Freistaates Sachsen
Stabsstelle Presse und Öffentlichkeitsarbeit,
Protokoll und Besucherdienst
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1 | 01067 Dresden
www.landtag.sachsen.de
Der Freistaat Sachsen wird in Angelegenheiten des Sächsischen
Landtags durch den Präsidenten Alexander Dierks vertreten.

V. i. S. d. P.

Ivo Klatte

Redaktion

Katja Ciesluk

Redaktionsschluss

2. März 2026

Titel, Gestaltung

Ö GRAFIK agentur für marketing und design, Dresden

Druck

DrechslerMedien, Geithain

Diese Publikation wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Sächsischen Landtags kostenfrei an Interessierte abgegeben. Eine Verwendung für die eigene Öffentlichkeitsarbeit von Parteien, Fraktionen, Mandatsträgerinnen und -trägern oder zum Zwecke der Wahlwerbung ist unzulässig.

Januar

Mo. 4 11 18 25
 Di. 5 12 19 26
 Mi. 6 13 20 27
 Do. 7 14 21 28
 Fr. 1 8 15 22 29
 Sa. 2 9 16 23 30
 So. 3 10 17 24 31

KW 53 1 2 3 4

Februar

Mo. 1 8 15 22
 Di. 2 9 16 23
 Mi. 3 10 17 24
 Do. 4 11 18 25
 Fr. 5 12 19 26
 Sa. 6 13 20 27
 So. 7 14 21 28

KW 5 6 7 8

März

Mo. 1 8 15 22 29
 Di. 2 9 16 23 30
 Mi. 3 10 17 24 31
 Do. 4 11 18 25
 Fr. 5 12 19 26
 Sa. 6 13 20 27
 So. 7 14 21 28

KW 9 10 11 12 13

April

Mo. 5 12 19 26
 Di. 6 13 20 27
 Mi. 7 14 21 28
 Do. 1 8 15 22 29
 Fr. 2 9 16 23 30
 Sa. 3 10 17 24
 So. 4 11 18 25

KW 13 14 15 16 17

Mai

Mo. 3 10 17 24 31
 Di. 4 11 18 25
 Mi. 5 12 19 26
 Do. 6 13 20 27
 Fr. 7 14 21 28
 Sa. 1 8 15 22 29
 So. 2 9 16 23 30

KW 17 18 19 20 21 22

Juni

Mo. 7 14 21 28
 Di. 1 8 15 22 29
 Mi. 2 9 16 23 30
 Do. 3 10 17 24
 Fr. 4 11 18 25
 Sa. 5 12 19 26
 So. 6 13 20 27

KW 22 23 24 25 26

Juli

Mo. 5 12 19 26
 Di. 6 13 20 27
 Mi. 7 14 21 28
 Do. 1 8 15 22 29
 Fr. 2 9 16 23 30
 Sa. 3 10 17 24 31
 So. 4 11 18 25

KW 26 27 28 29 30

August

Mo. 2 9 16 23 30
 Di. 3 10 17 24 31
 Mi. 4 11 18 25
 Do. 5 12 19 26
 Fr. 6 13 20 27
 Sa. 7 14 21 28
 So. 1 8 15 22 29

KW 30 31 32 33 34 35

September

Mo. 6 13 20 27
 Di. 7 14 21 28
 Mi. 1 8 15 22 29
 Do. 2 9 16 23 30
 Fr. 3 10 17 24
 Sa. 4 11 18 25
 So. 5 12 19 26

KW 35 36 37 38 39

Oktober

Mo. 4 11 18 25
 Di. 5 12 19 26
 Mi. 6 13 20 27
 Do. 7 14 21 28
 Fr. 1 8 15 22 29
 Sa. 2 9 16 23 30
 So. 3 10 17 24 31

KW 39 40 41 42 43

November

Mo. 1 8 15 22 29
 Di. 2 9 16 23 30
 Mi. 3 10 17 24
 Do. 4 11 18 25
 Fr. 5 12 19 26
 Sa. 6 13 20 27
 So. 7 14 21 28

KW 44 45 46 47 48

Dezember

Mo. 6 13 20 27
 Di. 7 14 21 28
 Mi. 1 8 15 22 29
 Do. 2 9 16 23 30
 Fr. 3 10 17 24 31
 Sa. 4 11 18 25
 So. 5 12 19 26

KW 48 49 50 51 52

	1	
	2	
	3	
	4	
	5	
	6	
	7	
	8	
	1	
	2	
	3	
	4	
	5	
	6	
	7	
	8	

Notizen

2026

FERIENTERMIN

Sommerferien: 04.07.26 – 14.08.26

Herbstferien: 12.10.26 – 24.10.26

Weihnachtsferien: 23.12.26 – 02.01.27

FEIERTAGE

Tag der

Deutschen Einheit: 03.10., Samstag

Reformationstag: 31.10., Samstag

Buß- und Bettag: 18.11., Mittwoch

1. Weihnachtsfeiertag: 25.12., Freitag

2. Weihnachtsfeiertag: 26.12., Samstag

2027

FERIENTERMIN

Winterferien: 08.02.27 – 19.02.27

Osterferien: 26.03.27 – 02.04.27

Pfingstferien: 15.05.27 – 18.05.27

Sommerferien: 10.07.27 – 20.08.27

unterrichtsfreier Tag: 07.05.27

FEIERTAGE

Neujahr: 01.01., Freitag

Karfreitag: 26.03., Freitag

Ostersonntag: 28.03., Sonntag

Ostermontag: 29.03., Montag

Tag der Arbeit: 01.05., Samstag

Christi Himmelfahrt: 06.05., Donnerstag

Pfingstsonntag: 16.05., Sonntag

Pfingstmontag: 17.05., Montag



www.landtag.sachsen.de